Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 117

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 117 Bern, Samstag 21. Mai 1966 — 84. Jahrgang — 84e année — Berne, samedi 21 mai 1966 **No 117**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicites AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S. A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) le ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Sanitär AG. Dübendorf, in Dübendorf.

Agfa-Photo Aktiengesellschaft, Zürich.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marche di fabbrica e di commercio 216695-216702.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1966. – Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1966.

BRB betreffend Aenderung der Vollziehungsverordnung I zum Getreidegesetz. – ACF modifiant l'ordonnance d'exécution I de la loi sur le blé.

BRB betreffend Aufhebung der Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften. – ACF abrogeant l'ordonnance sur la transformation de sociétés coopératives en sociétés commerciales.

Sendungen mit Postwertzeichen nach Frankreich. – Envois contenant des timbres-poste à destination de la France. – Invii contenenti francobolli a destinazione della Francia.

Postcheckverkehr, Beitritte. - Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Dienstag 17 Uhr**, bzw. **Freitag 9 Uhr**, beim **Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern**, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi et samedi**. Les ordres doivent parvenir à **la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne**, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (896²)

Gemeinschuldnerin: Elektram A.-G., Hönggerstrasse 17, 8037 Zürich, Handel mit Fabrikaten der elektrotechnischen Branche usw.
Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1966.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: 10. Juni 1966.

Kt. Schaffhausen – Konkursamt, 8200 Schaffhausen (1000)

Gemeinschuldner: Holdener Josef J., Holdener's Uhrenfabriken, Alpenstrasse 154, Schaffhausen.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1966.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 27. Mai 1966, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Schaffhausen.
Eingabefrist: bis 21. Juni 1966.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (897)

Ueber Frau Sigrist-Baggenstos Helene, unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft Frau H. Sigrist, Heizungen, sanitäre Installationen, Spenglerei, Elektroapparate usw., Hauptstrasse 11, Reussbühl, wohnhaft Würzenbachstrasse 36 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 4. Mai 1966 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 16. Mai mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Mai 1966 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für dessen Kosten einen Vorschuss von Fr. 800.– leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5000 Aarau (898)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 20. April 1966 über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Kälin Leo, geb. 1907, gewesener Elektrotechniker, von Einsiedeln, in Aarau, Fröhlichstrasse 5 wohnhaft gewesen, die konkursamtliche Liquidation eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 18. Mai 1966 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Juni 1966 die Durchführung des Verfahrens verlangt und für die Kosten desselben Fr. 500.– Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (899)

Gemeinschuldnerin: Firma Perreten & Bigler, Nachf. H. P. Bigler & Co. in Liq., früher Garage Wankdorf, Papiermühlestrasse 111, Bern.
Anfechtungsfrist: 31. Mai 1966.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (900)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft von Bigler Hans Peter, gewesener Garagier, wohnhaft gewesen Beethovenstrasse 7 in Gümligen (BE), gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Perreten & Bigler, Nachf. H. P. Bigler & Co in Liq., Garage in Bern.
Anfechtungsfrist: 31. Mai 1966.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2740 Moutier (1003)

Faillie: Sutag S.A., sutures et ligatures chirurgicales, Bévilard.
Délai pour intenter action: 31 mai 1966.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2900 Porrentruy (1007)

Faillis:

1° Bové Alain, serrurier, Porrentruy,
2° Hammel Denis, mécanicien, Porrentruy,
tous deux associés solidairement responsables dans la société simple «Bovham», constructions métalliques, à Porrentruy.

Les états de collocation des créanciers dans les faillites susindiquées peuvent être consultés à l'office précité. Les actions en contestation de ces états doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, les états de collocation seront considérés comme acceptés.

Sont également déposés les inventaires et la liste des revendications que l'administration de la faillite renonce à contester de même que la liste des objets de stricte nécessité.

Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de dix jours expirant le 31 mai 1966 (articles 260 LP et 49 OTF du 13 juillet 1911).

Kt. Schwyz – Konkursamt March, 8853 Lachen (1004)

Auflage von Lastenverzeichnis, Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Fleischmann Anton, Baugeschäft, Schübelbach, liegen den Beteiligten Lastenverzeichnis, Kollokationsplan und Inventar auf dem Büro des Betreibungsamtes Lachen, zur Einsicht bis 31. Mai 1966 auf.

Kollokationsklagen sind innert 10 Tagen ab 20. Mai 1966 beim Bezirksgerichtspräsidium der March anhängig zu machen. Gehen keine Klagen ein, sind Lastenverzeichnis, Kollokationsplan und Inventar rechtskräftig.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1008)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Geismann-Regli Rolf, Hardstrasse 173, Inhaber der Firma «Rolf Geissmann», Transporte, Rebgasse 21a, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Thurgau – Betreibungsamt Bussnang, 9501 Rothenhausen für das Konkursamt Weinfelden (901)

Kollokationsplan- und Inventuranflage

Im Konkurs über Bossi Hans, geb. 1916, von Bruzella (TI), Baugeschäft in Weingarten, 9501 Friltschen, liegen Inventur und Kollokationsplan den Gläubigern vom 21. bis 31. Mai 1966 auf dem Betreibungsamt Bussnang in Rothenhausen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung von Inventur und Kollokationsplan sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Bussnang in Rothenhausen anhängig zu machen, ansonst dieselben in Rechtskraft erwachsen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Donnerstag, den 16. Juni 1966, 17 Uhr, im Restaurant «Kreuzstrasse» in Weingarten, 9501 Friltschen, statt.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (902)

Faillie: Tricerri Société Anonyme, produits agricoles, ayant son siège social chemin de Mornex 3, à Lausanne, et bureaux à la villa «Les Charmettes», à Gland.
Date du dépôt: 20 mai 1966.
Délai pour intenter action en opposition: 31 mai 1966; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (1005)

Modification de l'état de collocation

Failli: Rouiller Georges, avenue de Valmont 15, Lausanne.
Date du dépôt: 20 mai 1966.
Délai pour intenter action en opposition: 31 mai 1966.

L'état de collocation modifié ensuite de plusieurs productions tardives est déposé à nouveau; sinon il sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Schwyz – Konkursamt, 6403 Küssnacht a. R. (1009)

Die Verteilungsliste und Schlussrechnung im Konkurse des Meister Hans, Apparatebau, Immensee / Kssnacht a. R., liegen den Beteiligten bis und mit 10. Juni 1966 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L. P. 268)

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (903)

Das Konkursverfahren über die Hanivag A.G., Möbelhaus, Hallwilerweg 10, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 16. Mai 1966 als geschlossen erklärt worden.

Ct. du Valais – Office des faillites, 3960 Sierre (1006)

En séance du 13 mai 1966, le juge-instructeur pour le district de Sierre a prononcé la clôture de la liquidation de la faillite de Jaquier Charles, radiotechnicien, à Sierre.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Aargau – Konkursamt Bremgarten (904)

Konkursamtliche Liegenschafts- und Fahrhabesteigerung

Im Konkursverfahren über Aemisegger Bruno, geb. 1929, Mosaikgeschäft, von Hemberg (SG), früher in Niederwil, jetzt in Wislikofen, werden an einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

a) Die Liegenschaft Grundbuch Niederwil, Nr. 226, Kat.-Plan 9, Parzelle 348: 2,34 Aren Gebäudeplatz und Garten, im Dorf, mit Wohnhaus Nr. 98 (Zweifamilienhaus mit Werkstattraum), brandversichert zu Fr. 46 000.–, konkursamtlich geschätzt auf Fr. 100 000.–:

Mittwoch, den 15. Juni 1966, nachmittags 15 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz» in Niederwil (AG)

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen ab 21. Mai 1966 im Büro des Konkursamtes Bremgarten (AG) zur Einsichtnahme auf. Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 12 000.– bar zu bezahlen, wovon Fr. 10 000.– an den Kaufpreis angerechnet werden.

b) Im Anschluss an die Liegenschaftssteigerung, also am gleichen Nachmittag, zirka 16 Uhr, wird folgende Fahrhabe gegen Barzahlung im Wohnhaus Nr. 98 (vis-à-vis Gasthof «Kreuz», Niederwil) öffentlich versteigert: 3 Betten samt Zubehör, 1 Sofa, 3 Mosaiktische, 5 Polsterstühle, 1 dreitüriger Schrank, 1 zweitüriger Schrank, 1 Küchenschrank, diverse Tische, 3 Stühle, 11 Tischplatten, 4 Lehren, 1 Pavatexplatte, 1 Gestell, Vorhanggarnituren, und anderes mehr.

5620 Bremgarten, den 9. Mai 1966 Konkursamt Bremgarten (AG) (Tel. 057 / 7 12 43)

Nachlassverträge – Concordats – Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich – Konkurskreis Illnau (999)

Schuldner: Wettstein Ernst, Baggerunternehmer, wohnhaft 8307 Tagelswangen (ZH), Büro Hessengüetli 2, 8408 Wülflingen-Winterthur, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Pfäffikon: 26. April 1966.
Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate.
Gerichtlich bestellter Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. Ulin Streiff, Bahnhofstrasse 12, 8610 Uster (ZH).
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1966. Die Gläubiger des Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 26. April 1966 (Forderungsbetrag, allfälliger Zins in Franken, Totalbetrag) unter Hinweis auf allfällige Vorzugsrechte oder Pfandansprüche bis zu diesem Datum beim Sachwalter schriftlich anzumelden und gleichzeitig die Beweismittel einzureichen.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, 7. Juli 1966, um 14.30 Uhr, im Gartenhotel, kleiner Saal, Stadthausstrasse 4, 8400 Winterthur.
Aktenauflage: ab 27. Juni 1966 auf dem Büro des Sachwalters, Bahnhofstrasse 12, 8610 Uster (ZH).

Kt. Luzern – Konkurskreis Luzern-Land (995)

Schuldner: Jakober Fritz, Horwerstrasse 70, Kriens.
Datum der Stundungsbewilligung: 12. Mai 1966.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 12. September 1966.
Sachwalter: Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter, in Firma W. Frey-Dettwiler & Co., Kapellgasse 21, 6000 Luzern.
Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 10. Juni 1966.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. August 1966, 15 Uhr, im Hotel «Continental», Morgartenstrasse 4, Luzern, I. Etage.
Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

N. B. Der Schuldner schlägt seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Prozentvergleich vor. Die Gläubiger des Schuldners und alle Personen, die auf in Händen des Schuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift, berechnet per 12. Mai 1966, dem Sachwalter einzugeben, unter Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt sind.

Cte Ticino – Circondario di Locarno (1001)

Debitore: Negri Edgardo, coloniali, via Vallemaggia, Locarno.
Decreto della pretura di Locarno-Città: 11 maggio 1966.
Durata: 4 mesi.
Commissario: avv. Giuseppe Antonio Antognini, 6600 Locarno.
Termine per la notifica dei crediti: 20 giorni dalla presente pubblicazione con la comminatoria che i creditori non notificatisi entro il termine suddetto non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.
Adunanza dei creditori: lunedì 11 luglio 1966 alle ore 14.30 presso lo studio dell'avv. G. A. Antognini, via Dogana Nuova 4, Locarno.
Esame degli atti: a far tempo dal primo luglio 1966 presso lo studio del commissario in via Dogana Nuova 4, Locarno.

Ct. de Vaud – Arrondissement de Lausanne (1002)

Débiteur: Knopfel Maurice, transports, chemin de Montelly 46, actuellement route de Berne 89, à Lausanne.
Date de l'octroi du sursis: 12 mai 1966.
Durée du sursis: trois mois, expirant le 12 août 1966.
Commissaire au sursis: le préposé aux faillites, rue Caroline 2, 1000 Lausanne.
Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 10 juin 1966, sous peine d'être exlus des délibérations relatives au concordat.
Dépôt des pièces: Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2, dès le 8 juillet 1966.
Assemblée des créanciers: Les créanciers sont convoqués en assemblée pour le mardi 19 juillet 1966, à 14 h. 30, dans une salle du palais de justice de Montbenon, à Lausanne.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau – Bezirksgericht Baden (1010)

Das Bezirksgericht Baden hat über den von Müller Heinz, Glärnischstrasse 15, 5432 Neuhof, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Donnerstas, 2. Juni 1966, 11.30 Uhr, im Tagsatzungssaal in Baden, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag anlässlich der Verhandlung angebracht werden können.

5400 Baden, den 18. Mai 1966 Bezirksgerichtskanzlei Baden

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Aargau – Bezirksgericht Bremgarten (1011)

Der von Forster Max, 1934, von Ottoberg-Märstetten und Hugelshofen (TG), keramisches Plattengeschäft, in Wohlen (AG), Zentralstrasse 44, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag zu 21%, wovon zahlbar 7% innert 30 Tagen nach gerichtlicher Bestätigung, 7% auf 1. August 1966 und 7% auf 1. Dezember 1966, ist mit Urteil des Bezirksgerichts Bremgarten vom 28. April 1966 bestätigt worden. Der Entscheid ist rechtskräftig.

5620 Bremgarten, den 17. Mai 1966. Bezirksgericht

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich – Konkursamt Aussersihl-Zürich (875¹)

Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Der am 28. Dezember 1965 über die Wages Warenhandelsgesellschaft m. b. H., Stauffacherstrasse 115, 8004 Zürich 4, eröffnete Konkurs ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden. Auf Verlangen eines Hypothekargläubigers wird das Spezialliquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt bezüglich der Liegenschaft Eidg. Nr. 391, Kant. Nr. 476, Wohnhaus, Villa Waldegg in Ennetlinth in Mitlödi.

Eingabefrist für die auf dieser Liegenschaft haftenden Hypothekarforderungen und Dienstbarkeiten: bis 3. Juni 1966.

8000 Zürich, 12. Mai 1966 Konkursamt Aussersihl-Zürich

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

AVIS

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 CO).

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud.

Zürich - Zurich - Zurigo

10. Mai 1966.
Fürsorgestiftung für Mitglieder der Geschäftsleitung der Firmen KaTeeKa und W. Bruderer Zebra Kaffee und Tee AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 31. August 1965 und 30. März 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Mitglieder der Geschäftsleitung der Firmen «Ka-Tee-Ka» und «W. Bruderer Zebra Kaffee und Tee AG.», beide in Zürich, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Walter Bruderer, von Wolfhalden und Zürich, in Zürich, Präsident, sowie Franz Schmidiger, von Flühli (Luzern), in Wallisellen, und Gilbert Ney, von Payerne, in Schlieren, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Quellenstrasse 4, in Zürich 5 (bei der Firma Ka-Tee-Ka).

10. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung Buchdruckerei Prokop & Co. AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Januar 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Prokop & Co. A.G.», in Zürich, und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können in Krankheits- oder Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Beatrice Honegger, von Winterthur, in Zürich, Präsidentin des Stiftungsrates, und Hans Honegger, von Winterthur, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift führt Peter Gebauer, von Grüningen, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet mit je einem der ihrerseits einzelunterschriftsberechtigten Stiftungsratsmitglieder Beatrice Honegger oder Hans Honegger. Domizil: Hohlstrasse 211, in Zürich 4 (bei der Firma Prokop & Co. A.G.).

10. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der A. Koelliker & Cie. A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1951, Seite 2147). Die Unterschriften von Max Staub und Dr. Paul Staub sind erloschen. Felix R. Kunz führt Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Walter Stutz, von Zürich und Schongau (Luzern), in Rümlang, Mitglied des Stiftungsrates.

11. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Barbey A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1964, Seite 3510). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Simon Lyssy, von und in Zürich, und Ernst Schär, von Trubschachen (Bern), in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

11. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ellema Aktiengesellschaft, in Weiningen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. April 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ellema Aktiengesellschaft», in Weiningen, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützung im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und bei besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen: Willy B. Roth, von Zürich und Obererlinsbach (Aargau), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Werner Mathis, von Zürich und Susch (Graubünden), in Zürich, und Arthur Müller, von Gränichen (Aargau), in Schlieren, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Willy B. Roth zeichnet mit Werner Mathis oder mit Arthur Müller; die beiden Letztgenannten zeichnen nicht auch unter sich. Domizil: Querstrasse 3, Fahrweid (bei der Firma Ellema Aktiengesellschaft).

13. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1963, Seite 1615). Die Unterschrift von Dr. Conrad Meyer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Willy Müller, von Boswil (Aargau), in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates.

13. Mai 1966.
Ida Müller-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 198 vom 20. August 1935, Seite 2102), Mittelverschaffung für den Diakonieverband Wartburg in Oberägeri (Zug) für den Bau oder Erwerb eines eigenen Heims auf dem Platze Zürich. Die Unterschriften von Hans Streuli, Rudolf Baltensberger und Wilhelmine Pohlmeyer sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Rudolf Meier, von und in Eglisau, Präsident des Stiftungsrates, sowie Gertrud Sennhauser, von Herrliberg, in Oberägeri, und Elvira Guggenbühl, von Zürich, in Oberägeri, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung geschieht ausschliesslich in der Weise, dass Rudolf Meier mit Gertrud Sennhauser oder Elvira Guggenbühl zeichnet.

13. Mai 1966.
Allgemeiner Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon-Zürich, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1966, Seite 828). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Alfred Gysi, von Aarau, in Pfäffikon (Zürich), Geschäftsführer und Protokollführer des Stiftungsrates (demselben nicht angehörend).

13. Mai 1966.
Pensionskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon ZH, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1966, Seite 828). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Ehrensperger, von Winterthur, in Pfäffikon (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

13. Mai 1966.
Personalfürsorgefonds der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Schweiz. Kabel-, Draht- und Gummiwerke, Pfäffikon-Zch., in Pfäffikon (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1966, Seite 828). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Alfred Gysi, von Aarau, in Pfäffikon (Zürich), Geschäftsführer und Protokollführer des Stiftungsrates (demselben nicht angehörend).

Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

9. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Spar- und Leihkasse in Belp, in Belp (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1957, Seite 1119). Dr. Robert Gasser, Präsident, und Hans Schmutz, Stellvertreter des Präsidenten, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: als Präsident Hans Stoller, von Frutigen, in Belp, und als dessen Stellvertreter Kurt Deggeller, von Schaffhausen, in Belp. Beide zeichnen mit dem Sekretär zu zweien.

Bureau Biel

11. Mai 1966.
Fonds de prévoyance du personnel de la société anonyme Grand Garage du Jura S.A. à Bienne, in Biel (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1962, Seite 3620). Alfred Zangger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Burkhalter und Brändli, in Biel (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1966, Seite 400). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. März 1966 wurden die Statuten geändert. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat den Aenderungen am 15. April 1966 zugestimmt. Die Firma lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Burkhalter.** Zweck der Stiftung: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall oder Invalidität des Arbeitnehmers selbst bzw. seiner Angehörigen, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an andere Personen, für deren Unterhalt er zu seinen Lebzeiten aufgekommen ist. Die übrigen publizierten Tatsachen erfuhren keine Aenderung.

Bureau Burgdorf

9. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Chalet-Käse A.G., in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. März 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie an die Ehegatten, Nachkommen und von ihnen unterstützte Personen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod des Arbeitnehmers, ferner für die Ausbildung von Kindern der Arbeitnehmer. Die Stiftung kann an den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern beitragen oder sie selbst errichten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören an: Erich Probst, von und in Langnau i. E., als Präsident; Dr. Alfred Guido Roth, von und in Burgdorf, als Mitglied, und Heinz Steuri, von Leissigen (Bern) und Zürich, in Zollikofen, als Sekretär. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma in Burgdorf, Oberburgstrasse 12.

12. Mai 1966.
Personalfürsorgefonds der Firma Eichenberger & Cie., in Goldbach, Gemeinde Hasle b. B. (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1944). Durch öffentliche Urkunde vom 23. Dezember 1965, genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Bern am 4. März 1966, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter oder bei Tod, Invalidität, Krankheit und Unfall. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden durch die Aenderung der Stiftungsurkunde nicht betroffen.

Bureau Laupen

12. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Rüedi & Sohn, Baugeschäft, in Gümmenen, Gemeinde Mühleberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. März 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Walter Rüedi & Sohn», in Gümmenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Im Todesfall werden die Leistungen der Stiftung ausgerichtet an den Ehegatten, sowie an Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und zwar aus zwei Vertretern der Stifterfirma und einem Vertrauensmann der Arbeitnehmer. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv. Es sind dies Walter Rüedi sen., von Bolligen, in Gümmenen, Gemeinde Mühleberg, Präsident, und Walter Rüedi jun., von Bolligen, in Gümmenen, Gemeinde Mühleberg, Aktuar. Domizil der Stiftung Gümmenen, Gemeinde Mühleberg, am Domizil der Stifterfirma.

Bureau de Porrentruy

13 mai 1966.
Fonds de secours de F. J. Burrus, à Boncourt (FOSC. du 21 décembre 1942, N° 297, page 2891). Par décision du conseil de fondation du 25 janvier 1966, ratifiée par le conseil communal de Boncourt et par le Conseil exécutif du canton de Berne, respectivement les 10 février et 5 avril 1966, les statuts du 5 décembre 1942 ont été modifiés. Le nom de la fondation est dorénavant **Fonds social de F. J. Burrus & Cie.** La fondation a pour but d'accorder une aide financière pour des circonstances extraordinaires: à tout membre du personnel de F. J. Burrus & Cie, en activité ou en retraite; aux familles de membres décédés, ainsi que de compléter les prestations de caisses de pensions de F. J. Burrus & Cie dans des cas spéciaux. L'organe supérieur du Fonds social de F. J. Burrus & Cie est le conseil de fondation de trois à cinq membres. Les deux associés-gérants de F. J. Burrus & Cie en font partie d'office; les autres membres sont désignés par les gérants de F. J. Burrus & Cie. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Luzern - Lucerne - Lucerna

9. Mai 1966.
Pensionskasse land- und milchwirtschaftlicher Organisationen der Zentralschweiz, in Luzern (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1962, Seite 3696). Die Unterschriften des verstorbenen Dr. Friedrich Kink sowie von Philipp Renggli sind erloschen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Franz Schürmann, von und in Littau. Präsident, Aktuar und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Lebern

10. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Wanner AG., Lederwarenfabrik, in Feldbrunnen-St. Niklaus (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1962, Seite 1487). Der Regierungsrat des Kantons Solothurn als Oberaufsichtsbehörde hat diese Stiftung am 5. April 1966 gemäss Art. 88, Abs. 1, ZGB aufgehoben. Sie wird im Handelsregister von Amtes wegen gemäss Art. 104 HRV gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

10. Mai 1966.
Wohlfahrtsfonds der Touring-Motor A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 296, vom 19. Dezember 1959, Seite 3521). Nachdem der Geschäftsbetrieb der Stifterfirma eingestellt ist, hat der Regierungsrat des Kantons Solothurn, als obere Aufsichtsbehörde, mit Beschluss vom 5. April 1966 diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher von Amtes wegen gemäss Art. 104 HRV gelöscht.

12. Mai 1966.
Stiftung für Personalfürsorge der Scintilla A.G. und der Robert Bosch AG., in Solothurn (SHAB. Nr. 200 vom 29. August 1964, Seite 2627). Zum Geschäftsführer wurde ernannt Heinz Winistörfer, von Winistorf, in Subingen. Er zeichnet zu zweien. Die Unterschrift von Hanspeter Lienberger ist erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

11. Mai 1966.
Stiftung für Personalfürsorge der Kollektivgesellschaft Jenni & Baumgartner, in Basel (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1962, Seite 1985). Die Unterschrift des Rudolf Baumgartner-Jenni ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt worden an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Max Geiger, von Wigoltingen, in Bottmingen, und Dr. John Ochsé, von und in Basel. Ralph Baumgartner-Banga zeichnet nun als Präsident des Stiftungsrates zu zweien. Dieser ist auch Bürger von Basel.

12. Mai 1966.
Ernst Feigenwinter-Stiftung, in Basel. Stiftung zugunsten der katholischen Akademiker Basels (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1946, Seite 146). Die Unterschrift des Dr. Hans Urs von Balthasar ist erloschen. Einzelunterschrift führt das neue Mitglied des Stiftungsrates, Dr. Felix Trösch, von Etziken, in Basel. Neues Domizil: Leimenstrasse 47.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

Berichtigung.
Wohlfahrts-, Fürsorge- und Unterstützungsfonds der «Balloid» Basler Celluloidwarenfabrik A.G. Therwil, in Therwil (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1966, Seite 1408). Der neue Präsident heisst richtig: Joseph Gutzwiller-Häusler.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

9. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Rey & Co., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Mai 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen, beziehungsweise Hinterlassenen im Alter oder bei Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Ferner bezweckt die Stiftung die Fürsorge für die Aus- und Weiterbildung der Arbeitnehmer der Stifterfirma. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Alfred Rey-Graf, von Muri (Aargau), in St. Gallen, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Haldenhof 2 bis 4.

11. Mai 1966.
Sarganserländische Stiftung für die Jugend, in Flums (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1954, Seite 1449). Die Unterschriften von Albert Rigendinger, Präsident, und Andreas Villiger, Kassier, sind erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Otto Schmid, von Wildhaus, in Walenstadt, und als Kassier: August Metzler, von Bichelsee, in Flums. Sie zeichnen zu zweien.

12. Mai 1966.
Personalfürsorgestiftung der Firma Al. Ruckstuhl, Wil, Fabrik moderner Strumpfwaren, in Wil (SHAB. Nr. 59 vom 10. März 1956, Seite 648). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 3. Mai 1966 wurde der Aenderung der Stiftungsurkunde zugestimmt. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Ruckstuhl AG, Strumpffabrik Wil SG», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma Ruckstuhl AG, Strumpffabrik, Wil SG.** Die Unterschrift von Alois Ruckstuhl sen., Präsident, ist erloschen. Karl Ruckstuhl, bisher Mitglied des Stiftungsrates, wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Heinrich Kunz, von Egg (Zürich), in Wil, Aktuar. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Aargau – Argovie – Argovia

9. Mai 1966.

Stiftung Altersheim Windisch, in Windisch (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1962, Seite 1636). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Adolf Schneider und des Kassiers Josef Schneider ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Karl H. Buob, von Hergiswil (Luzern), in Windisch, als Präsident, und Wilhelm Betschmann, von Siglistorf (Aargau), in Windisch, als Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem korrespondierenden Aktuar oder dem Kassier. Domizil: beim Präsidenten Dr. Karl H. Buob, Lindenhofstrasse 66.

9. Mai 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Maag AG., in Zofingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. April 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Walter Maag AG.», in Zofingen, im Alter, bei Krankheit und Unfall, beziehungsweise im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Maag-Meyer, als Präsident; Emma Maag-Meyer, beide von Bachenbülach (Zürich), in Zofingen, und Werner Kaufmann, von Rieden und Buchs (Luzern), in Reiden, letzterer als Vertreter des Personals. Kollektiv zeichnungsberechtigt zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates ist ferner Heinrich Haller, von Gontenschwil, in Zofingen. Domizil: Büro der Stifterfirma.

9. Mai 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Blumen Maag AG., in Zofingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. April 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Blumen Maag AG.», in Zofingen, im Alter, bei Krankheit und Unfall, beziehungsweise im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Maag-Meyer, als Präsident; Emma Maag-Meyer, beide von Bachenbülach (Zürich), in Zofingen, und Werner Kaufmann, von Reiden und Buchs (Luzern), in Reiden; letzterer als Vertreter des Personals. Kollektiv zeichnungsberechtigt zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates ist ferner Willi Haller, von Gontenschwil, in Zofingen. Domizil: Büro der Stifterfirma.

9. Mai 1966.

Fürsorgestiftung der E. Schenk & Söhne AG., in Uerkheim (SHAB. Nr. 22 vom 13. Dezember 1958, Seite 3328). Ernst Schenk-Löffel, Präsident, und Emil Hürzeler-Müller sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist jetzt der bisherige Vizepräsident Ernst Schenk-Killer, nun in Uerkheim. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Erich Schenk-Mayer, von und in Uerkheim, als Vizepräsident, und Walter Wejersmüller, von Suhr, in Kölliken. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

10. Mai 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Franz Vago A.G., in Hasli-Wigoltingen (SHAB. Nr. 99 vom 28. April 1956, Seite 1104). Rudolf Fischer, von Meisterschwanden, in Frauenfeld, wurde als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Locarno

13 maggio 1966.

Fondazione di previdenza della Società Elettrica Sopracenerina S.A., in Locarno (FUSC. del 29 maggio 1965, N° 123, pagina 1695). Iginio Bizzini e Piergiorgio Ragazzi, dimissionari, non fanno più parte del consiglio della fondazione; i loro diritti di firma sono estinti. Giovan Battista Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Locarno, è nominato nuovo presidente, e Sergio Osenda, da Chiggiogna, in Giornico, è nominato nuovo membro, entrambi con firma collettiva a due con altro avente diritto.

Ufficio di Lugano

12 maggio 1966.

Fondazione di Previdenza per il personale della Ditta Giuseppe Crivelli, Clichés Color, a Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile in data 25 marzo 1966, una fondazione. Scopo: la previdenza per i dipendenti della ditta «Giuseppe Crivelli, Clichés Color» e dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, morte, invalidità, infortuni, malattia. La fondazione potrà stipulare contratti d'assicurazione a favore dei dipendenti. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto da 3 membri, di cui 2 designati dalla ditta «Giuseppe Crivelli, Clichés Color», che nomina pure l'ufficio di revisione e uno dai dipendenti. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Il consiglio direttivo è attualmente cosi composto: Giuseppe Crivelli, da Novazzano, in Breganzona, presidente; Germano Poncioni, da ed in Crana, membro, e Roberto Canuti, da ed in Viganello, membro. Recapito: Via alla Campagna 23, presso Ditta Giuseppe Crivelli, Clichés Color.

12 maggio 1966.

Fondo di previdenza per il personale dell'Oleificio SABO, a Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile in data 7 aprile 1966, una fondazione. Scopo: la previdenza per i prestatori di lavoro della fondatrice, in caso di vecchiaia, malattia, invalidità, infortunio, rispettivamente in caso di decesso, per i loro superstiti. Nei casi di stretto bisogno, per i quali non può essere ritenuto responsabile l'interessato, possono essere inoltre concessi dei sussidi ai prestatori di lavoro che sono o siano stati al servizio della ditta fondatrice, come pure ai loro superstiti. Per il conseguimento dello scopo la fondazione può concludere appropriate assicurazioni a favore dei destinatari come pure subentrare in contratti di assicurazione già esistenti. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto da 3 membri, di cui 2 membri designati dalla ditta fondatrice e 1 eletto dai dipendenti beneficiari. L'ufficio di revisione viene eletto dal consiglio direttivo. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Il consiglio direttivo è attualmente cosi composto: Carlo Bordoni, da Gandria, in Viganello, presidente; Giancarlo Bordoni, da Sembrancher (Vallese), in Castagnola, vicepresidente, e Mario Righeschi, di nazionalità italiana, in Lugano, membro. Recapito: Via dei Solari 2, presso Oleificio Sabo.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

9 mai 1966.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du bureau de MM. Bonnard et Gardel, Ingénieurs-conseil, Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 29 décembre 1962, page 3739). La signature de Walter Gebhart est radiée. Nouveau membre du conseil avec signature collective à deux: Michel Genand, de Vevey, à Lutry.

11 mai 1966.

Fondation en faveur du personnel de la Carrosserie Moderne S.A., à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 29 avril 1966. But: protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage, ou à d'autres causes non fautives de dénuement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 à 5 membres, composé de: Robert Heymann, de et à Lausanne, président; Jules Prélaz, de Rue (Fribourg), à Rue, secrétaire; Roger Perret, d'Essertines s/Yverdon, à Lausanne, et René Jaoui, de Tunisie, à Lausanne. Signature à deux des membres du conseil de fondation. Adresse de la fondation: rue Couchirard 13 (dans les bureaux de la fondatrice).

12 mai 1966.

Fondation Hogeco S.A., à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 24 février 1966. But: venir en aide au personnel stable et aux cadres des sociétés anonymes dont Hageco S.A. assume le contrôle et la gestion, (soit à Lausanne: Agimco S.A., Fidgilco S.A., Construetora S.A., Trustama S.A., et à Cully: Electrama S.A.), ainsi qu'à leur famille, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques, résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 5 membres au plus, composé de: José Sapho, de Belmont-sur-Lausanne, à Lausanne, président; Claude Hodel, de Unterlangenegg, à Lausanne, secrétaire, et Gilbert Urweider, de Meiringen, à Lausanne. Signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Adresse de la fondation: Tour Grise 4 (chez Fidgilco S.A.).

13 mai 1966.

Fonds du Souvenir de l'Union Instrumentale de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 9 novembre 1946, page 3284). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président André Landolt, de Naëfels (Glaris), à Morges, et du secrétaire Pierre-André Martinelli, de Sévery, à Renens. Les signatures d'Eugène Dubois et Willy Garo sont éteintes.

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales

Sanitär AG. Dübendorf, in Dübendorf

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Sanitär AG. Dübendorf vom 16. Mai 1966 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 150 000.– auf Fr. 50 000.– herabzusetzen. Allfälligen Gläubigern geben wir bekannt, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Die Begehren sind an die Kontrollstelle der Gesellschaft: Treuhand Caminada AG, Linthescherstrasse 21, 8001 Zürich, zu richten. (AA. 125³)

8600 Dübendorf, den 17. Mai 1966 **Sanitär AG. Dübendorf**

Agfa-Photo Aktiengesellschaft, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 10. Januar 1966 hat die Fusion mit der Gevaert-Photo Aktiengesellschaft Basel zur Agfa-Gevaert A.G (Agfa-Gevaert S.A.) Basel, beschlossen mit Uebernahme aller Aktiven und Passiven der übernommenen Gesellschaft.

Die Gläubiger der aufgelösten und übernommenen Agfa-Photo Aktiengesellschaft Zürich werden hiemit gemäss Art. 742 ff. des Schweiz. Obligationenrechts aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist der Verwaltung der übernehmenden Gesellschaft, der Agfa-Gevaert A.G. Basel, Lange Gasse 90, anzumelden. (AA. 126³)

4000 Basel, den 18. Mai 1966 **Agfa-Gevaert A.G. Basel**

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

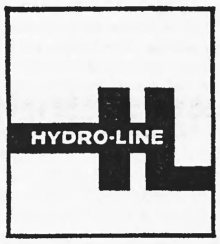
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 216695. Hinterlegungsdatum: 7. April 1966, 16 Uhr.
Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft, Brandschenkestrasse 150, Zürich 2. – Fabrikation und Handel.

Bier. (Int. Kl. 32)

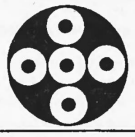
Nr. 216696. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1965, 20 Uhr.
Hydro-Line Manufacturing Co., 5600 Pike Road, **Rockford** (Illinois, USA). Fabrikation und Handel.

Motoren für Fahrzeuge und zum Antrieb von Maschinen für die Industrie, hydraulische Maschinen, hydraulische Pumpen, Pressen, Aufzüge, Motoren, Zement, Dichtungen, Rohre, Triebwerke, Turbinen.
(Int. Kl. 6, 7, 12, 17, 19)



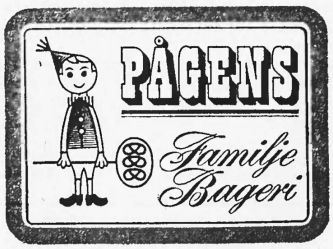
Nr. 216697. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1965, 18 Uhr.
Tanabe Seiyaku Co., Ltd., 21, Doshomachi 3-chome, Higashi-ku, **Osaka** (Japan). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 195483. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Dezember 1965 an.

Medikamente, Drogen und pharmazeutische Präparate. Chemische Erzeugnisse für industrielle, wissenschaftliche, photographische, landwirtschaftliche, gartenwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Zwecke.
(Int. Kl. 1, 5)



Nr. 216698. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1966, 18 Uhr.
Pågens Familjebageri Aktiebolag, Lantmannagatan 32, **Malmö** (Schweden). – Fabrikation und Handel.

Fleisch, Fische, Geflügel, Wild; Fleischextrakte; Obst und Gemüse (konserviert, getrocknet und gekocht); Gelees, Marmeladen; Eier, Milch und Milcherzeugnisse; Speiseöle und -fette; Konserven, in Essig Eingemachtes; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffeesurrogate; Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, Back- und Konditoreiwaren, Speiseeis; Honig, Sirup (Zuckersirup); Hefe, Backpulver; Salz, Senf; Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; Erzeugnisse der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Forstwirtschaft und Samenkörner; lebende Tiere; frisches Obst und Gemüse; Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel für Tiere, Malz.
(Int. Kl. 29, 30, 31)



Nr. 216699. Hinterlegungsdatum: 3. März 1966, 6 Uhr.
UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO, Olten. Handel.

Lebensmittel aller Art, Konserven, Fruchtsäfte. (Int. Kl. 29 bis 32)

N° 216700. Date de dépôt: 5 mars 1966, 5 h.
Merchandising International S.A., 1, rue Pedro-Meylan, **Genève 17.**
Fabrication et commerce. – Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 209863. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1966.

Installations et agencements de magasins, chaussures et parties de chaussures. (Cl. int. 20, 25)

MISTER MINIT

Nr. 216701. Hinterlegungsdatum: 4. März 1966, 15 Uhr.
Hämmerle AG, Wuhrmattstrasse 1, **Zofingen.** – Fabrikation. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 114170. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Dezember 1965 an.

Werkzeugmaschinen für die spanlose Formung von Metallen. Abkantwerkzeuge. Werkzeuge für Beschneidmaschinen. Scherenmesser für Blechscheren. Eisenkonstruktionen. (Int. Kl. 6, 7, 8)

Nr. 216702. Hinterlegungsdatum: 7. März 1966, 18 Uhr.
Etasa AG, Sägereistrasse 10, Glattbrugg (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Auflager, Fahrbahnübergangs-Konstruktionen, Fugendehnprofile, Entwässerungselemente, Halte- und Distanzierelemente sowie andere Spezialelemente für das Bauwesen. (Int. Kl. 6, 19)

Monatsbilanz der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken vom 31. März 1966

Bilan mensuel des membres de l'Union des Banques Cantonales Suisses du 31 mars 1966

Nr.	**Aktiven** in tausend Franken Firma – Raison sociale	Kasse Giro- und Postcheckguthaben *Caisse, compte de virements et compte de cheques postaux*	Coupons	Bankendebitoren auf Sicht *Avoirs en banque à vue*	Bankendebitoren auf Zeit *Avoirs en banque à terme*	Wechsel *Effets de change*	Reports	Kontokorrentdebitoren *Comptes-courants débiteurs*: ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekar. Deckung *dont garantis par hypothèque*	Feste Vorschüsse und Darlehen *Avances et prêts à terme fixe*: ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekarische Deckung *dont garantis par hypothèque*	Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtl. Körperschaften *Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public*	Hypothekaranlagen *Placements hypothécaires*	Wertschriften und dauernde Beteiligungen *Titres et participations permanentes*	Syndikatsbeteiligungen *Participations à des syndicats*	Bankgebäude *Immeubles appartenant à la banque*	Andere Liegenschaften *Autres immeubles*	Sonstige Aktiven *Autres postes de l'actif*	Nicht einbezahltes Kapital *Capital non versé*	Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	**Actif** en milliers de francs Ort – Lieu
		1	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	10a	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
1	Aargauische Kantonalbank	14 948	507	6 465	35 000	9 512	—	9 827	62 381	*54 770*	5 032	8 899	*3 149*	65 344	682 140	63 745	—	400	—	13 043	—	977 243	1	Aarau
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	3 973	47	1 989	1 000	720	—	3 571	38 202	*25 758*	—	43 113	*33 892*	10 740	113 714	42 630	—	135	700	891	—	261 425	2	Herisau
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	1 185	7	907	—	1 277	—	—	13 844	*7 561*	—	18 272	*15 180*	13 719	42 252	18 752	—	260	100	535	—	111 110	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino	22 689	1 576	14 622	22 000	9 920	—	5 827	30 654	*13 648*	—	—	—	121 121	321 570	74 388	105	1 550	60	1 808	—	627 890	4	Bellinzona
5	Banque Cantonale du Valais	18 950	87	6 467	78 000	27 024	—	19 236	249 940	*127 656*	—	120	*3*	139 229	334 459	33 471	1 828	4 736	3 784	12 745	—	930 076	5	Sion
6	Banque Cantonale Neuchâteloise	2 641	523	11 444	24 086	8 460	—	5 649	35 529	*13 324*	231	28 061	*20 257*	11 641	228 989	88 953	—	—	—	5 132	—	451 339	6	Neuchâtel
7	Banque Cantonale Vaudoise	56 026	2 816	147 250	34 086	60 839	—	112 959	604 913	*376 543*	1 912	43 617	*7 851*	91 728	415 082	122 309	—	9 000	5 605	15 184	—	1 723 356	7	Lausanne (B.C.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	10 043	119	3 125	16 500	18 099	—	11 459	152 902	*74 476*	—	3 300	*3 300*	80 902	352 261	56 607	—	4 053	606	8 722	—	718 698	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	16 742	8	8 576	68 900	16 739	22	21 238	179 071	*96 039*	915	23 487	*2 042*	82 551	923 948	81 790	—	311	57 880	7 833	—	1 490 011	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	19 203	230	10 912	86 020	10 481	—	6 875	170 709	*153 671*	12 729	58 036	*10 750*	33 163	729 019	128 162	—	2 800	5 464	1 200	—	1 275 033	10	Basel
11	Caisse d'Ep. d. l. Rép. et Ct. de Genève	19 690	—	7 190	16 000	2 000	—	37	47 701	*40 936*	—	4 800	*4 529*	83 420	211 512	178 435	—	3 190	46 362	20 010	—	640 347	11	Genève (C.E.)
12	Caisse Hypoth. du Canton de Genève	9 830	61	2 733	—	6	—	—	123 092	*119 475*	—	1 322	*593*	46 262	728 758	46 165	—	—	1 185	3 480	6 000	968 894	12	Genève (C.H.)
13	Crédit Foncier Vaudois	11 148	—	1 596	48 000	—	—	—	—	—	—	77 210	*41 287*	74 597	2 137 193	70 532	—	6 220	710	22 063	—	2 449 269	13	Lausanne (C.F.)
14	Glarner Kantonalbank	3 723	44	2 673	10 000	2 451	—	876	13 071	*5 656*	500	8 980	*2 245*	18 760	99 724	31 441	—	1 382	—	1 089	—	194 714	14	Glarus
15	Graubündner Kantonalbank	22 115	158	15 679	10 500	8 458	—	19 820	147 376	*63 250*	4 212	13 348	*928*	98 566	712 665	47 629	127	8 455	7 720	6 313	—	1 123 171	15	Chur
16	Hypothekarkasse des Kantons Bern	7 161	195	1 475	37 100	—	—	—	16 255	*16 255*	48	5 843	*5 032*	241 913	1 211 284	73 411	—	500	—	8 526	—	1 603 711	16	Bern (Hyp.)
17	Kantonalbank von Bern	64 258	4 215	23 533	111 579	93 519	—	119 575	457 935	*250 936*	9 800	290 947	*262 585*	138 192	759 228	105 945	1 533	14 150	3 778	5 377	—	2 203 864	17	Bern (K.B.)
18	Kantonalbank Schwyz	7 903	13	871	4 000	6 232	—	20 680	94 202	*65 119*	1 994	380 045	*372 531*	68 718	80 697	33 080	—	90	208	7 317	—	706 050	18	Schwyz
19	Luzerner Kantonalbank	10 953	7 162	6 803	78 000	8 962	—	13 622	195 604	*180 099*	4 000	518 260	*502 271*	190 757	356 614	72 020	—	669	2 375	8 760	—	1 474 561	19	Luzern
20	Nidwaldner Kantonalbank	5 880	2	2 183	12 000	484	—	6 757	38 701	*34 830*	—	106 783	*96 105*	10 518	30 203	24 508	—	250	—	760	—	239 032	20	Stans
21	Obwaldner Kantonalbank	1 530	55	566	13 500	678	—	3 688	21 128	*17 007*	64	59 215	*57 988*	30 346	54 251	15 011	—	280	—	3 051	—	206 363	21	Sarnen
22	St. Gallische Kantonalbank	23 018	946	49 247	34 432	16 462	—	22 503	162 705	*101 712*	—	212 087	*173 765*	59 157	1 010 998	141 219	—	4 345	—	12 481	—	1 752 600	22	St. Gallen
23	Schaffhauser Kantonalbank	7 591	1 122	1 503	28 707	6 767	—	22 360	60 167	*42 790*	3 792	32 016	*21 283*	6 963	277 402	48 440	—	200	—	3 430	—	500 460	23	Schaffhausen
24	Solothurner Kantonalbank	7 302	692	4 793	50 000	9 874	—	8 644	52 681	*38 506*	1 335	22 118	*9 667*	37 961	644 589	35 048	—	3 100	752	15 454	—	894 343	24	Solothurn
25	Thurgauische Kantonalbank	18 181	1 476	9 040	55 500	14 597	—	18 905	96 192	*62 250*	3 294	15 902	*6 185*	88 133	1 045 889	88 547	—	311	1 701	6 679	—	1 464 347	25	Weinfelden
26	Urner Kantonalbank	1 851	89	3 194	6 000	177	—	170	36 315	*24 416*	—	33 426	*30 215*	21 100	65 042	21 961	—	200	70	2 171	—	191 766	26	Altdorf
27	Zürcher Kantonalbank	247 459	3 359	120 500	394 611	187 807	396	70 797	929 146	*699 337*	9 360	291 491	*225 399*	441 175	2 760 189	292 822	—	9 356	—	19 509	—	5 777 977	27	Zürich
28	Zuger Kantonalbank	8 634	41	6 599	4 477	9 603	—	10 849	84 238	*61 723*	823	98 721	*98 229*	41 874	179 506	21 964	—	2 900	455	3 354	—	474 038	28	Zug
		644 627	25 580	471 935	1 279 998	531 148	418	535 924	4 117 657	*2 757 792*	60 041	2 399 419	*2 007 259*	2 318 850	16 509 208	2 061 985	3 593	78 843	139 515	216 947	6 000	31 431 688		

Nr.	**Passiven** in tausend Franken Firma – Raison sociale	Bankenkreditoren auf Sicht *Engagements en banque à vue*	Bankenkreditoren auf Zeit *Engagements en banque à terme*	Verpflichtungen aus Reportgeschäften *Engagements découlant d'opérations de report*	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht *Comptes de chèques et comptes créanciers à vue*	Kreditoren auf Zeit *Créances à terme*	davon mehr als 1 Jahr fest *dont à plus d'une année ferme de terme*	Spareinlagen *Dépôts en caisse d'épargne*	Depositen- und Einlageheftc *Livrets de dépôts*	Kassenobligationen und Kassenscheine *Obligations et bons de caisses*	Obligationenanleihen *Emprunts par obligations*	Pfandbriefdarlehen *Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage*	Checks und kurzfällige Disposition *Chèques et dispositions à court terme*	Tratten und Akzepte *Traites et acceptations*	Hypotheken auf eig. Liegenschaften *Dettes hypothec. sur immeubles appartenant à la banque*	Sonstige Passiven *Autres passifs*	Kapital *Capital*	Reserven *Réserves*	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung *Solde du compte de profits et pertes*		Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	**Passif** en milliers de francs Ort – Lieu
		1	2	3	4	5	5a	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		17				
1	Aargauische Kantonalbank	1 853	—	—	75 907	106 326	*91 762*	510 825	—	153 563	15 000	52 000	20	—	—	11 360	25 000	22 120	269		977 243	1	Aarau
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	2 311	479	—	37 059	6 517	*2 450*	142 351	—	52 892	—	2 700	91	—	—	2 436	8 000	6 589	—		261 425	2	Herisau
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	58	500	—	8 709	3 000	*3 000*	69 118	—	14 969	—	7 500	—	—	—	47	5 000	2 194	15		111 110	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino	1 014	—	—	105 107	37 061	*25 720*	384 085	—	32 717	20 000	9 050	217	—	—	7 351	25 000	6 288	—		627 890	4	Bellinzona
5	Banque Cantonale du Valais	1 119	—	—	57 237	123 063	*67 557*	310 083	—	145 020	68 500	162 450	—	—	—	20 162	30 000	12 044	398		930 076	5	Sion
6	Banque Cantonale Neuchâteloise	5 134	—	—	66 951	23 576	—	250 067	7 911	58 608	—	2 750	384	—	—	9 855	15 000	11 000	103		451 339	6	Neuchâtel
7	Banque Cantonale Vaudoise	31 932	16 600	—	323 629	206 348	*136 500*	—	460 904	233 351	120 000	189 600	—	—	—	68 556	50 000	22 000	436		1 723 356	7	Lausanne (B.C.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	4 328	1 030	—	51 429	101 347	*74 095*	183 484	—	112 154	80 388	129 850	47	—	—	9 716	30 000	14 925	—		718 698	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	5 072	—	—	118 914	229 144	*161 935*	386 300	—	289 257	174 000	168 895	80	150	—	30 318	60 000	27 375	476		1 490 011	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	2 627	38 537	—	130 934	193 758	*112 500*	495 976	—	117 687	105 000	99 375	202	—	—	4 426	25 000	61 400	111		1 275 033	10	Basel
11	Caisse d'Epargne de la Rép. et Ct. de Genève	—	—	—	9 218	3 416	*629*	545 825	—	11 168	—	1 650	17	—	—	37 530	—	31 523	—		610 347	11	Genève (C.E.)
12	Caisse Hypothécaire du Canton de Genève	612	—	—	29 090	126 386	*106 578*	132 131	—	191 415	251 000	175 900	2	—	—	8 733	42 000	11 450	175		968 894	12	Genève (C.H.)
13	Crédit Foncier Vaudois	228	—	—	42 945	256 000	*246 000*	686 999	—	183 604	877 300	239 850	—	—	—	39 635	75 000	47 708	—		2 449 269	13	Lausanne (C.F.)
14	Glarner Kantonalbank	401	—	—	23 543	2 807	—	155 371	—	—	—	850	41	—	—	1 028	5 000	5 657	13		194 714	14	Glarus
15	Graubündner Kantonalbank	1 160	10 000	—	174 145	103 488	*73 691*	388 473	10 954	207 260	61 000	87 700	55	13	—	18 101	40 000	20 500	322		1 123 171	15	Chur
16	Hypothekarkasse des Kantons Bern	71	—	—	3 931	662 665	*2 500*	298 467	—	150 287	256 000	146 450	—	—	—	4 234	65 000	16 500	106		1 603 711	16	Bern (Hyp.)
17	Kantonalbank von Bern	14 840	23 100	—	319 282	239 407	*86 092*	853 672	—	348 785	195 000	54 200	2 258	—	—	58 320	75 000	20 000	—		2 203 864	17	Bern (K.B.)
18	Kantonalbank Schwyz	369	—	—	39 224	59 515	*49 000*	262 747	455	156 292	83 500	55 000	—	—	—	13 150	30 000	5 755	43		706 050	18	Schwyz
19	Luzerner Kantonalbank	5 218	4 050	—	91 425	174 316	*115 064*	619 815	—	235 259	156 000	84 700	—	—	—	25 652	60 000	18 096	—		1 474 561	19	Luzern
20	Nidwaldner Kantonalbank	1 162	—	—	23 400	31 200	*27 500*	79 763	12 190	47 957	—	27 650	—	—	—	—	10 000	5 710	—		239 032	20	Stans
21	Obwaldner Kantonalbank	72	—	—	17 504	47 328	*36 600*	74 705	—	28 195	—	22 900	—	—	—	2 145	8 000	5 544	—		206 363	21	Sarnen
22	St. Gallische Kantonalbank	19 146	12 746	—	108 823	105 243	*91 603*	778 397	24 767	307 707	111 300	107 400	159	—	—	55 296	60 000	31 548	68		1 752 600	22	St. Gallen
23	Schaffhauser Kantonalbank	3 121	703	—	34 857	97 514	*81 716*	172 770	—	76 725	15 000	63 650	—	—	—	7 233	20 000	8 887	—		500 460	23	Schaffhausen
24	Solothurner Kantonalbank	4 913	—	—	70 939	256 798	*61 050*	279 900	—	140 983	—	68 400	—	—	—	31 254	25 000	16 015	110		894 343	24	Solothurn
25	Thurgauische Kantonalbank	8 116	200	—	109 486	113 154	*81 402*	604 544	26 383	345 719	70 000	87 475	—	350	—	16 819	55 000	26 855	246		1 464 347	25	Weinfelden
26	Urner Kantonalbank	4 193	300	—	16 974	25 585	*23 500*	88 691	4 250	27 944	—	12 200	—	—	—	1 646	7 000	2 950	33		191 766	26	Altdorf
27	Zürcher Kantonalbank	125 020	2 927	—	634 232	409 216	*296 791*	2 323 650	62 348	1 109 314	447 000	325 905	524	6	—	56 618	170 000	109 225	1 962		5 777 977	27	Zürich
28	Zuger Kantonalbank	8 495	—	—	69 689	68 994	*43 901*	186 729	—	73 454	—	42 950	61	—	—	3 580	15 000	4 970	116		474 038	28	Zug
		252 588	111 172	—	2 794 583	3 813 172	*2 102 136*	11 264 968	610 162	4 852 286	3 135 988	2 429 000	4 159	519	—	518 261	1 035 000	574 828	5 002		31 431 688		

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1966

(OZD) Im ersten Vierteljahr 1966 erreicht die Einfuhr den Betrag von 4083,5 Mio Fr. und überschreitet damit den Stand des entsprechenden Vorjahresquartals um 241,6 Mio oder 6,3 %. Die Zuwachsrate hat sich gegenüber dem ersten Vierteljahr 1965 (+ 2,3 %) merklich erhöht, bleibt aber wesentlich unter den im Verlaufe der letzten Jahre verschiedentlich festgestellten Wachstumssätzen. Die Ausfuhr, welche sich auf 3308,3 Mio Fr. beziffert, ist im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Jahres 1965 um 397,8 Mio Fr. oder 13,7 % gestiegen und weist den höchsten seit 1960 in einem Quartal erzielten Zuwachs auf.Das vierteljährliche Handelsbilanzdefizit hat innert Jahresfrist um 156,2 Mio oder 16,8 % auf 775,2 Mio Fr. abgenommen, wobei diese Verbesserung infolge des Wiederanstiegs der Einfuhr schwächer ist als in den ersten drei Monaten des Jahres 1965 (– 19,5 %).

Entwicklung der Handelsbilanz

	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1. Vierteljahr	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Mio Fr.	
1962	4 104 937	3270,6	310 921	2254,2	1016,4	68,9
1963	3 692 727	3205,9	298 099	2377,4	828,5	74,2
1964	4 534 251	3753,7	339 479	2597,1	1156,6	69,2
1965	4 976 406	3841,9	439 565	2910,5	931,4	75,8
1966	4 651 356	4083,5	449 281	3308,3	775,2	81,0

Einfuhr

Gegliedert nach dem Verwendungszweck verteilen sich die im ersten Quartal 1966 eingeführten Waren wie folgt:

Waren	Menge 1000 t	%	Wert Mio Fr.	%
Rohstoffe und Halbfabrikate	2184	47	1884	46
Energieträger	2051	44	205	5
Investitionsgüter	61	1	724	18
Konsumgüter	355	8	1271	31
Total	4651	100	4084	100

Mit Mengen- und Wertzunahmen von mehr als 50 % gegenüber dem ersten Vierteljahr 1965 sind im Bereich bedeutender Importgüter Futtergerste, Kakaobohnen, Mahlweizen, Mais sowie Speiseöle und -fette ausgewiesen. Erhöhungen von mehr als 10 % verzeichnen Oelsaaten, Frischgemüse, Papiermasse und -holz sowie Flugzeuge. Bei den gewerblichen Chemikalien und elektrischen Maschinen steht dem Wertanstieg eine Mengenabnahme gegenüber. Den Absolutzahlen nach entfallen die stärksten wertmässigen Steigerungen auf nicht-elektrische Maschinen (+ 47,6 Mio Fr.), Flugzeuge (+ 37,5), Instrumente und Apparate (+ 17,3), gewerbliche Chemikalien (+ 15,8) und Futtergerste (+ 14,1 Mio Fr.).

Die Einfuhr von Rohaluminium ist im Vergleich zur Vorjahresperiode der Menge und dem Werte nach um ungefähr 75 % gesunken. Eine Verminderung von mehr als 20 % registrieren die Käufe von Dieselöl und ähnlichen Oelen, Stabeisen, Eisenröhren und nichtzubereitetem Fleisch. Die bedeutendsten absoluten Werteinbussen weisen die Importe von chemischen Grundstoffen (– 13,7 Mio Fr.), nichtzubereitetem Fleisch (– 10,8), Eisenröhren (– 10,7), Rohaluminium (– 10,6) und Eisenblech (– 10 Mio Fr.) auf.

Ausfuhr

Auslandabsatz der Hauptindustrien

		Ausfuhrwerte 1. Quart. 1965	4. Quart. 1965	1. Quart. 1966
			in Mio Fr.	
Metallindustrie		1494,3	2026,6	1714,4
davon:				
Maschinen, nichtelektrische		641,2	842,9	737,2
Maschinen, elektrische		168,8	211,0	190,7
Instrumente, Apparate		135,8	171,1	148,3
Uhren	in 1000 Stück	11948,3	18145,3	14312,6
	in Mio Fr.	365,4	571,0	424,9
Aluminium		43,5	51,6	48,4
Chemische Industrie		595,1	679,6	674,4
davon:				
Pharmazeutika		126,5	147,8	151,4
Synthetische organische Farbstoffe		149,9	154,8	154,1
Parfümerie		27,5	27,6	27,4
Chemikalien, andere		291,1	349,3	341,4
Textilindustrie		332,3	351,1	356,7
davon:				
Garne aus Schappe		1,9	2,0	2,3
Chemiefasern und -garne		75,2	84,2	81,1
Gewebe aus Seide und Chemiefasern		39,2	39,6	38,7
Bänder aus Textilien		3,7	4,7	3,9
Garne aus Wolle		10,4	12,3	10,2
Gewebe aus Wolle		11,6	15,3	15,2
Garne aus Baumwolle		13,5	14,9	15,1
Gewebe aus Baumwolle		46,7	41,8	49,3
Stickereien		46,0	44,2	43,2
Wirk-, Strickwaren		21,8	25,9	24,2
Bekleidungswaren		27,5	24,1	33,5
Konfektionswaren, andere		5,3	8,3	6,4
Hutgeflechte		13,6	11,5	14,3
Schuhe		21,8	19,8	24,7
davon:				
Schuhe aus Leder	in 1000 Paar	553,5	391,6	610,0
Schuhe, andere	in 1000 Paar	296,2	80,4	167,0
Nahrungs- und Genussmittel		142,7	194,9	167,5
davon:				
Käse		43,6	57,0	51,1
Milchkonserven, Kindermehl		10,3	9,7	10,3
Schokolade		13,3	21,8	13,1
Suppen, Bouillon		8,2	10,1	9,6
Tabakfabrikate		35,5	46,6	38,8
Bücher, Zeitungen		19,5	36,1	23,8

Die im ersten Quartal 1966 ausgeführten Waren setzen sich – gruppiert nach dem Verwendungszweck – wie folgt zusammen:

Waren	Menge 1000 t	%	Wert Mio Fr.	%
Rohstoffe und Halbfabrikate	294	66	1320	40
Energieträger	44	10	4	0
Investitionsgüter	55	12	1028	31
Konsumgüter	56	12	956	29
Total	449	100	3308	100

Verglichen mit dem ersten Vierteljahr 1965 vermochte die Metallindustrie ihren Auslandabsatz um 220,1 Mio Fr. (+ 14,7 %) zu erweitern. Fast die Hälfte des Anstiegs entfällt dabei auf den Versand nichtelektrischer Maschinen (+ 96 Mio, + 15 %). Doch nehmen auch die übrigen Sektoren dieses Erwerbszweiges am Zuwachs teil, wobei die Ausfuhrsteigerungen bei Uhren 16,3 Prozent, bei elektrischen Maschinen 13 Prozent, bei Instrumenten und Apparaten 9,2 % und beim Aluminium 11,3 % ausmachen. Im Bereich der chemischen Industrie beruht die Exporterhöhung von 79,3 Mio Fr. (+ 13,3 %) auf gestiegenen Verkäufen von gewerblichen Chemikalien (+ 50,3 Mio oder 17,3 Prozent) und Pharmazeutika (+ 24,9 Mio oder 19,7 %), während der Versand von synthetischen organischen Farbstoffen und Parfümeriewaren ungefähr auf dem Stand des Vorjahres verharrt. Die Ausfuhr der Textilindustrie hat sich um 24,4 Mio Fr. (+ 7,3 Prozent) vergrössert, was namentlich vom verstärkten Absatz von Chemiefasern und -garnen, Bekleidungswaren, Woll- und Baumwollgeweben herrührt. Im Gegensatz hiezu sind die Verkäufe von Stickereien zurückgegangen (– 2,8 Mio Fr.). Schuhe wurden um 2,9 Mio Fr. mehr ins Ausland geliefert, und zwar infolge erhöhter Exporte von Lederschuhen. Der starken Ausfuhrsteigerung der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (+ 24,8 Mio Franken oder 17,4 %) liegt vor allem der bedeutende Versand von Käse und Tabakfabrikaten zugrunde. Zugenommen hat auch der Export von Büchern und Zeitungen.

Geographische Verteilung

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr Quartal I. 1965	IV. 1965	I. 1966	I. 1965	I. 1966	Ausfuhr Quartal I. 1965	IV. 1965	I. 1966	I. 1965	I. 1966
	in Mio Fr.			in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.			in % der Gesamtausfuhr	
BR Deutschland	1153,1	1256,9	1175,1	30,0	28,8	503,9	616,2	541,1	17,3	16,4
Frankreich	565,9	625,0	600,8	14,7	14,7	253,2	326,2	277,1	8,7	8,4
Italien	401,6	398,7	405,0	10,5	9,9	230,5	294,1	262,9	7,9	7,9
Belgien-Luxemburg	143,6	154,7	133,5	3,7	3,3	98,7	105,6	96,7	3,4	2,9
Niederlande	139,2	150,3	136,1	3,6	3,3	124,4	116,6	128,7	4,3	3,9
EWG Total	2403,4	2585,6	2450,5	62,6	60,0	1210,7	1458,7	1306,5	41,6	39,5
Oesterreich	111,1	125,7	125,3	2,9	3,1	115,7	158,3	145,8	4,0	4,4
Grossbritannien	287,5	300,7	310,7	7,5	7,6	173,1	240,2	239,8	5,9	7,2
Portugal	14,0	13,0	11,2	0,4	0,3	32,9	41,6	40,6	1,1	1,2
Dänemark	59,6	63,8	61,0	1,6	1,5	57,9	62,7	61,3	2,0	1,9
Norwegen	21,1	12,7	15,9	0,5	0,4	35,0	42,7	42,0	1,2	1,3
Schweden	88,3	98,1	99,8	2,3	2,4	107,6	117,6	110,6	3,7	3,3
Finnland	8,9	10,1	9,7	0,2	0,2	39,1	45,1	41,3	1,3	1,2
EFTA Total	590,5	624,1	633,6	15,4	15,5	561,3	708,2	681,4	19,3	20,6
Spanien	38,1	46,0	42,6	1,0	1,0	81,9	110,4	99,1	2,8	3,0
Tschechoslowakei	22,8	24,7	24,9	0,6	0,6	19,6	27,4	22,1	0,7	0,7
Europa Total	3135,1	3410,8	3257,3	81,6	79,8	1983,2	2476,6	2263,5	68,1	68,4
Rep. Südafrika	8,4	8,9	6,6	0,2	0,2	41,6	45,7	47,7	1,4	1,4
Israel	13,4	8,9	15,4	0,3	0,4	22,1	20,6	24,1	0,8	0,7
Indien	11,5	14,2	12,1	0,3	0,3	43,8	51,5	37,5	1,5	1,1
Hongkong	7,1	7,7	10,9	0,2	0,3	39,9	44,2	49,9	1,4	1,5
Japan	50,4	54,3	54,6	1,3	1,3	60,5	63,3	59,6	2,1	1,8
Kanada	27,2	51,7	37,7	0,7	0,9	38,0	65,2	43,8	1,3	1,3
USA	313,7	359,7	391,3	8,2	9,6	259,3	371,2	315,3	8,9	9,5
Mexiko	12,7	11,2	15,7	0,3	0,4	37,4	45,8	35,1	1,3	1,1
Brasilien	16,9	30,6	17,2	0,4	0,4	19,7	29,4	30,4	0,7	0,9
Argentinien	22,5	14,9	20,9	0,6	0,5	25,3	26,3	24,8	0,9	0,7
Australischer Bund	12,4	5,5	13,3	0,3	0,3	38,6	48,2	41,4	1,3	1,3
Uebersee Total	706,8	778,5	826,2	18,4	20,2	927,3	1217,7	1014,8	31,9	31,6

Im Gegensatz zum ersten Quartal 1965 hat der Anteil der europäischen Länder an unserer Einfuhr zugunsten der überseeischen Gebiete abgenommen. Vom gesamten Importanstieg von 241,6 Mio Fr. entfallen auf die EWG 47,1 Mio (+ 2 %), auf die EFTA 43,1 Mio (+ 7,3 %), auf die übrigen europäischen Länder 32 Mio (+ 22,7 %) und auf die überseeischen Gebiete 119,4 Mio Fr. (+ 16,9 Prozent). Im EWG-Raum haben Frankreich und die Bundesrepublik Deutschland ihre Stellung als Lieferantenländer der Schweiz verstärkt (+ 34,9 bzw. + 22 Mio Fr.). Die Bezüge aus Italien weisen keine wesentliche Aenderung auf, wogegen die Käufe in den Benelux-Staaten eine Abnahme verzeichnen. Von unsern EFTA-Partnern vermochten vor allem Grossbritannien und Oesterreich ihren Güterversand nach der Schweiz zu steigern, während die norwegischen und portugiesischen Lieferungen zurückgegangen sind. Unter den übrigen europäischen Ländern registrieren namentlich Spanien und die Tschechoslowakei erhöhte Verkäufe nach unserm Land. Von den überseeischen Gebieten sind die USA mit einem Wertanstieg von 77,6 Mio Fr. an unserer Einfuhr beteiligt, was mehr als zur Hälfte auf Käufe von Flugzeugen zurückzuführen ist. In kleinerem Ausmass haben auch die Zufuhren aus Kanada, Japan, Hongkong und Mexiko eine Verstärkung erfahren. Demgegenüber sind die Importe aus der Republik Südafrika und Argentinien gesunken.

Die gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres 1965 registrierte wertmässige Exportsteigerung verteilt sich in ähnlichem Verhältnis auf Europa (+ 280,3 Mio Fr. oder + 14,1 %) und Uebersee (+ 117,5 Mio oder + 12,7 %). Unser Versand nach den EFTA-Ländern hat indessen stärker zugenommen (+ 21,4 %) als derjenige nach der EWG (+ 7,9 %). Nach der Bundesrepublik Deutschland wurden für 37,2 Mio, nach Italien für 32,4 Mio und nach Frankreich für 23,9 Mio Fr. mehr Schweizer Waren ausgeführt als im ersten Vierteljahr 1965. Nach den EFTA-Staaten Grossbritannien und Oesterreich erhöhte sich der Export um 66,7 bzw. 30,1 Mio Franken. Bei den übrigen europäischen Ländern ist die Mehrausfuhr nach Spanien (+ 17,2 Mio Fr.) zu erwähnen. Die Absatzsteigerung nach Uebersee betrifft insbesondere die USA (+ 56 Mio Fr.), Brasilien (+ 10,7 Mio), Hongkong, die Republik Südafrika, Kanada und den Australischen Bund. Eine Abnahme verzeichnen dagegen die Lieferungen nach Indien (– 6,3 Millionen Fr.), Mexiko, Japan und Argentinien.

Der aus dem Warenaustausch mit Europa resultierende traditionelle Einfuhrüberschuss ist im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode um 158,1 Mio Fr. oder 13,7 % zurückgegangen. Diese Verbesserung wird in erster Linie durch die Entwicklung unseres Aussenhandels mit den EFTA-Partnern verursacht, welcher Verkehr im ersten Quartal 1965 mit einem Passivsaldo von 29,2 Mio Fr. abschloss, diesmal aber einen Ausfuhrüberschuss von 47,8 Mio Fr. aufweist. Das Defizit im Handel mit der EWG hat sich um 4,1 % vermindert, und der Aktivsaldo im Güteraustausch mit Uebersee bewegt sich ungefähr auf der Höhe des Vorjahres.

117. 21. 5. 66

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1966

(DGD) Les importations se sont élevées, pendant le premier trimestre de 1966, à **4083,5 millions de francs** et ont dépassé ainsi de 241,6 millions, ou de 6,3 %, le niveau atteint dans la période correspondante de l'année précédente. Ce taux de croissance est nettement plus élevé que celui du premier trimestre de 1965 (+ 2,3 %); pourtant, il reste de loin inférieur à ceux qui avaient été enregistrés à plusieurs reprises au cours de ces dernières années. Les exportations se chiffrent par 3308,3 millions de francs, accusant ainsi une plus-value de 397,8 millions ou de 13,7 % par rapport aux trois premiers mois de 1965. Cette progression de nos ventes est la plus forte qui ait été enregistrée pour un trimestre quelconque depuis 1960. Le **solde passif de la balance commerciale trimestrielle** a diminué d'une année à l'autre de 156,2 millions de francs ou de 16,8 % pour se fixer à **775,2 millions**. L'amélioration du déficit de la balance commerciale est inférieure à celle qui avait été constatée pour les trois premiers mois de 1965 (– 19,5 %), et cela, à la suite de la relance de nos importations.

Evolution de la balance commerciale

	Importation		Exportation		Solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
1er trimestre	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Mio de fr.	
1962	4 104 937	3270,6	310 921	2254,2	1016,4	68,9
1963	3 692 727	3205,9	298 099	2377,4	828,5	74,2
1964	4 534 251	3753,7	339 479	2597,1	1156,6	69,2
1965	4 976 406	3841,9	439 565	2910,5	931,4	75,8
1966	4 651 356	4083,5	449 281	3308,3	775,2	81,0

Importation

Classées selon leur emploi, les marchandises importées pendant le premier trimestre de cette année se répartissent comme il suit:

Marchandises	Quantité en 1000 t	Quantité en %	Valeur en mio de fr.	Valeur en %
Matières premières et demi-produits	2184	47	1884	46
Produits énergétiques	2051	44	205	5
Biens d'équipement	61	1	724	18
Biens de consommation	355	8	1271	31
Total	4651	100	4084	100

Parmi les principales marchandises importées, on constate, au regard du premier trimestre de 1965, des augmentations dépassant 50 % tant en quantité qu'en valeur pour l'orge fourragère, les fèves de cacao, le froment panifiable, le maïs, les huiles et graisses alimentaires. L'accroissement a dépassé 10 % pour les graines oléagineuses, les légumes frais, les bois et pâtes à papier et les avions. Pour les produits chimiques industriels et les machines électriques, une progression ad valorem sensible s'oppose à une diminution du tonnage. En chiffres absolus, les augmentations ad valorem les plus fortes atteignent les machines non électriques (+ 47,6 millions de francs), les avions (+ 37,5 millions), les instruments et appareils (+ 17,3 millions), les produits chimiques industriels (+ 15,8 millions), l'orge fourragère (+ 14,1 millions).

D'une année à l'autre, une baisse d'environ 75 % tant en quantité qu'en valeur affecte les entrées d'aluminium brut. La diminution a dépassé 20 % pour les huiles Diesel et similaires, les barres et tuyaux en fer, ainsi que pour les viandes non préparées. En chiffres absolus, les baisses ad valorem les plus sensibles touchent les substances chimiques de base (– 13,7 millions de francs), les viandes non préparées (– 10,8 millions), la tuyauterie de fer (– 10,7 millions), l'aluminium brut (– 10,6 millions), les tôles de fer (– 10 millions).

Exportation

Considérées selon leur emploi, les marchandises exportées pendant le premier trimestre de 1966 présentent la structure suivante:

Marchandises	Quantité en 1000 t	Quantité en %	Valeur en mio de fr.	Valeur en %
Matières premières et demi-produits	294	66	1320	40
Produits énergétiques	44	10	4	0
Biens d'équipement	55	12	1028	31
Biens de consommation	56	12	956	29
Total	449	100	3308	100

Comparativement au premier trimestre de 1965, l'industrie métallurgique a accru ses ventes de 220,1 millions de francs (+ 14,7 %), près de la moitié de cette augmentation étant à mettre au compte des machines non électriques (+ 96 millions ou 15 %); les autres secteurs de cette industrie accusent également une avance qui s'élève à 16,3 % pour l'horlogerie, 13 % pour les machines électriques, 9,2 % pour les instruments et appareils et 11,3 % pour l'aluminium. L'industrie chimique a augmenté son chiffre d'affaires de 79,3 millions de francs (+ 13,3 %), grâce aux expéditions de produits chimiques industriels (+ 50,3 millions ou 17,3 %) et de produits pharmaceutiques (+ 24,9 millions ou 19,7 %). Les sorties de colorants organiques synthétiques et de parfumerie sont restées à peu près stables. Les ventes de l'industrie textile présentent un accroissement de 24,4 millions de francs (+ 7,3 %) causé avant tout par les fils et fibres chimiques, les articles d'habillement, les tissus de laine et de coton. Mais une baisse a affecté les broderies (– 2,8 millions). Les expéditions de chaussures ont progressé de 2,9 millions de francs, grâce aux articles en cuir. Les exportations de l'industrie des denrées alimentaires et tabacs ont été caractérisées par une avance prononcée (+ 24,8 millions ou 17,4 %), imputable surtout à des sorties plus importantes de fromages et de tabacs manufacturés. On constate aussi un développement sensible des exportations de livres et journaux.

Exportations de nos principales industries

		Valeurs des exportations trimestre I 1965	IV 1965	I 1966
		en millions de francs		
Industrie métallurgique		1494,3	2 026,6	1714,4
dont:				
Machines non électriques		641,2	842,9	737,2
Machines électriques		168,8	211,0	190,7
Instruments, appareils		135,8	171,1	148,3
Montres	en 1000 pièces	11948,3	18145,3	14312,6
	en millions de francs	365,4	571,0	424,9
Aluminium		43,5	51,6	48,4
Industrie chimique		595,1	679,6	674,4
dont:				
Produits pharmaceutiques		126,5	147,8	151,4
Colorants organiques synthétiques		149,9	154,8	154,1
Parfumerie		27,5	27,6	27,4
Produits chimiques, autres		291,1	349,3	341,4
Industrie textile		332,3	351,1	356,7
dont:				
Fils de schappe		1,9	2,0	2,3
Fils et fibres chimiques		75,2	84,2	81,1
Tissus de soie et de fibres chimiques		39,2	39,6	38,7
Rubans en textiles		3,7	4,7	3,9
Fils de laine		10,4	12,3	10,2
Tissus de laine		11,6	15,3	15,2
Fils de coton		13,5	14,9	15,1
Tissus de coton		46,7	41,8	49,3
Broderies		46,0	44,2	43,2
Bonneterie		21,8	25,9	24,2
Articles d'habillement		27,5	24,1	33,5
Confection, autre		5,3	8,3	6,4
Tresses à chapeaux		13,6	11,5	14,3
Chaussures		21,8	19,8	24,7
dont:				
Chaussures en cuir	en 1000 paires	553,5	391,6	610,0
Chaussures, autres	en 1000 paires	296,2	80,4	167,0
Denrées alimentaires, tabacs		142,7	194,9	167,5
dont:				
Fromage		43,6	57,0	51,4
Lait conservé, farines pour enfants		10,3	9,7	10,3
Chocolat		13,3	24,8	13,4
Soupes, bouillons		8,2	10,1	9,6
Tabacs manufacturés		35,5	46,6	38,8
Livres, journaux		19,5	36,4	23,8

Répartition géographique

Contrairement à ce que l'on avait observé pour le premier trimestre de 1965, la part prise par l'Europe à nos importations a diminué, à l'avantage des pays d'outre-mer. La hausse de 241,6 millions de francs, constatée pour l'ensemble de nos achats à l'étranger, se répartit entre la CEE (47,1 millions, + 2 %), l'AELE (43,1 millions, + 7,3 %), les autres pays européens (32 millions, + 22,7 %) et les pays d'outre-mer (119,4 millions, + 16,9 %). Au sein de la CEE, la France et la République fédérale allemande ont renforcé leur position de fournisseurs (+ 34,9 millions et + 22 millions). L'ampleur des livraisons italiennes ne s'est guère modifiée. En revanche, les pays du Benelux nous ont fourni moins de marchandises qu'il y a une année. Parmi nos partenaires de l'AELE, la Grande-Bretagne, l'Autriche et la Suède surtout ont intensifié leurs expéditions vers la Suisse. Mais la Norvège et le Portugal ont vu leur chiffre d'affaires diminuer avec notre pays. Quant aux autres pays européens, l'Espagne et la Tchécoslovaquie notamment ont accru leurs livraisons. Hors de notre continent, les importations en provenance des USA montrent une plus-value de 77,6 millions de francs, due pour plus de la moitié à des livraisons d'avions. Dans une mesure plus réduite, le Canada, le Japon, Hongkong, le Mexique ont également pris une part plus active à notre ravitaillement. En revanche, l'Afrique du Sud et l'Argentine ont réduit leurs livraisons vers notre pays.

La plus-value des exportations enregistrée comparativement aux trois premiers mois de 1965 est répartie en proportions assez égales entre nos ventes à l'Europe (+ 280,3 millions de francs ou 14,1 %) et nos ventes aux pays d'outre-mer (+ 117,5 millions ou 12,7 %). Cependant, nos livraisons à l'AELE ont progressé plus rapidement (+ 21,4 %) que celles destinées à la CEE (+ 7,9 %). La République fédérale allemande a accru de 37,2 millions de francs sa demande de produits suisses, l'Italie, de 32,4 millions et la France, de 23,9 millions. Au sein de l'AELE, l'augmentation de nos

Principaux partenaires commerciaux

	Importations trimestre					Exportations trimestre				
	I 1965	IV 1965	I 1966	I 1965	I 1966	I 1965	IV 1965	I 1966	I 1965	I 1966
	en millions de francs			en % des importations totales		en millions de francs			en % des exportations totales	
République fédérale d'Allemagne	1153,1	1256,9	1175,1	30,0	28,8	503,9	616,2	541,1	17,3	16,4
France	565,9	625,0	600,8	14,7	14,7	253,2	326,2	277,1	8,7	8,4
Italie	401,6	398,7	405,0	10,5	9,9	230,5	294,1	262,9	7,9	7,9
Belgique-Luxemb.	143,6	154,7	133,5	3,7	3,3	98,7	105,6	96,7	3,4	2,9
Pays-Bas	139,2	150,3	136,1	3,6	3,3	124,4	116,6	128,7	4,3	3,9
CEE Total	2403,4	2585,6	2450,5	62,6	60,0	1210,7	1458,7	1306,5	41,6	39,5
Autriche	111,1	125,7	125,3	2,9	3,1	115,7	158,3	145,8	4,0	4,4
Grande-Bretagne	287,5	300,7	310,7	7,5	7,6	173,1	240,2	239,8	5,9	7,2
Portugal	14,0	13,0	11,2	0,4	0,3	32,9	41,6	40,6	1,1	1,2
Danemark	59,6	63,8	61,0	1,6	1,5	57,9	62,7	61,3	2,0	1,9
Norvège	21,1	12,7	15,9	0,5	0,4	35,0	42,7	42,0	1,2	1,3
Suède	88,3	98,1	99,8	2,3	2,4	107,6	117,6	110,6	3,7	3,3
Finlande	8,9	10,1	9,7	0,2	0,2	39,1	45,1	41,3	1,3	1,2
AELE Total	590,5	624,1	633,6	15,4	15,5	561,3	708,2	681,4	19,3	20,6
Espagne	38,1	46,0	42,6	1,0	1,0	81,9	110,4	99,1	2,8	3,0
Tchécoslovaquie	22,8	24,7	24,9	0,6	0,6	19,6	27,4	22,1	0,7	0,7
Europe Total	3135,1	3410,8	3257,3	81,6	79,8	1983,2	2476,6	2263,5	68,1	68,4
Rép. d'Afr. du Sud	8,4	8,9	6,6	0,2	0,2	41,6	45,7	47,7	1,4	1,4
Israël	13,4	8,9	15,4	0,3	0,4	22,1	20,6	24,1	0,8	0,7
Inde	11,5	14,2	12,1	0,3	0,3	43,8	51,5	37,5	1,5	1,1
Hongkong	7,1	7,7	10,9	0,2	0,3	39,9	44,2	49,9	1,4	1,5
Japon	50,4	54,3	54,6	1,3	1,3	60,5	68,3	59,6	2,1	1,8
Canada	27,2	51,7	37,7	0,7	0,9	38,0	65,2	43,8	1,3	1,3
USA	313,7	359,7	391,3	8,2	9,6	259,3	371,2	315,3	8,9	9,5
Mexique	12,7	11,2	15,7	0,3	0,4	37,4	45,8	35,1	1,3	1,1
Brésil	16,9	30,6	17,2	0,4	0,4	19,7	29,4	30,4	0,7	0,9
Argentine	22,5	14,9	20,9	0,6	0,5	25,3	26,3	24,8	0,9	0,7
Confédération austr.	12,4	5,5	13,3	0,3	0,3	38,6	48,2	41,4	1,3	1,3
Outre-mer Total	706,8	778,5	826,2	18,4	20,2	927,3	1217,7	1044,8	31,9	31,6

ventes a été de 66,7 millions de francs pour la Grande-Bretagne et de 30,1 millions pour l'Autriche. Parmi les autres pays européens, l'Espagne nous a acheté pour 17,2 millions de plus que l'année précédente. L'accroissement de nos livraisons aux pays d'outre-mer a été sensible surtout pour les USA (+ 56 millions), le Brésil (+ 10,7 millions), Hongkong, la République d'Afrique du Sud, le Canada, l'Australie. Par contre, on note une réduction de nos envois à l'Inde (– 6,3 millions), au Mexique, au Japon et à l'Argentine.

Le déficit traditionnel de notre commerce avec l'Europe s'est réduit, par rapport à la période correspondante de l'année précédente, de 158,1 millions ou de 13,7 %. Cette amélioration résulte en premier lieu de l'évolution de nos échanges avec l'AELE, qui ont bouclé par un excédent d'exportation de 47,8 millions pour le trimestre en revue, alors qu'une année auparavant ils avaient été caractérisés par un excédent d'importation de 29,2 millions de francs. Le solde passif de notre commerce avec la CEE a diminué de 4,1 %. Quant au bénéfice laissé par le trafic avec les pays d'outre-mer, il est resté à peu près constant. 117. 21. 5. 66

Bundesratsbeschluss

betreffend Aenderung der Vollziehungsverordnung I zum Getreidegesetz

(Vom 6. Mai 1966)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I.

Die Vollziehungsverordnung I vom 10. November 1959 zum Bundesgesetz vom 20. März 1959 über die Brotgetreideversorgung des Landes wird wie folgt geändert:

Art. 62, Abs. 2

Die Verwaltung kann den Teigwarenfabrikanten Einfuhrbewilligungen für Hartweizendunst bis zu 20 Prozent der nachgewiesenen, im vorangegangenen Kalenderjahr zu Teigwaren verarbeiteten Menge erteilen. Der bei der Einfuhr erhobene Zollzuschlag (Art. 63, Abs. 1) wird wie folgt zurückerstattet:

Pro 100 kg eingeführten Hartweizendunst Franken:

a) bei Einfuhr bis zu drei Vierteln der berechtigten Menge 25.60
b) bei Einfuhr von über drei Vierteln der berechtigten Menge 19.60

Die zu erlassenden Beträge werden für jede Stufe getrennt berechnet. Gesuche um Erteilung von Einfuhrbewilligungen für Dunst zur Herstellung von zur Ausfuhr bestimmten Teigwaren unterstehen den Bestimmungen von Absatz 1.

II.

Dieser Beschluss tritt am 15. Mai 1966 in Kraft. Der Bundesratsbesschluss vom 14. Mai 1965 betreffend Aenderung der Vollziehungsverordnung I zum Getreidegesetz wird aufgehoben. 117. 21. 5. 66

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant l'ordonnance d'exécution I de la loi sur le blé

(Du 6 mai 1966)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I.

L'ordonnance d'exécution 1 du 10 novembre 1959 de la loi sur le blé du 20 mars 1959 est modifiée comme il suit:

Art. 62, 2e al.

L'administration peut accorder aux fabricants de pâtes alimentaires des permis d'importation pour des fins finots de blé dur, à concurrence de 20 pour cent de la quantité employée à la fabrication de pâtes alimentaires l'année civile précédente. Le droit de douane supplémentaire (art. 63, 1er al.) perçu à l'importation sera remboursé de la manière suivante:

Par quintal de fins finots importés francs:

a) Jusqu'aux trois quarts du droit d'importation annuel 25.60
b) Au-delà des trois quarts du droit annuel 19.60

Les montants remboursés sont calculés pour chaque tranche séparément. Les demandes de permis concernant l'importation de fins finots pour la fabrication de pâtes alimentaires destinées à l'exportation sont régies par les dispositions du 1er alinéa.

II.

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 mai 1966. L'arrêté du Conseil fédéral du 14 mai 1965 modifiant l'ordonnance d'exécution I de la loi sur le blé est abrogé. 117. 21. 5. 66

Bundesratsbeschluss

betreffend Aufhebung der Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften

(Vom 1. April 1966)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einziger Artikel. Die Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Arrêté du Conseil fédéral

abrogeant l'ordonnance sur la transformation de sociétés coopératives en sociétés commerciales

(Du 1er avril 1966)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est abrogée, avec effet immédiat, l'ordonnance du 29 décembre 1939 sur la transformation de sociétés coopératives en sociétés commerciales.

Sendungen mit Postwertzeichen nach Frankreich

(PTT) Die französische Postverwaltung teilt mit, dass zahlreiche Sendungen, die Postwertzeichen enthalten, in Frankreich ohne grünen Zollzettel C 1 eintreffen. Solche Sendungen können beschlagnahmt werden. Die Absender von gestempelten oder ungestempelten Postwertzeichen nach Frankreich müssen daher ihre Sendungen immer mit einem grünen Zollzettel versehen, der am Postschalter erhältlich ist. 117. 21. 5. 66

Envois contenant des timbres-poste à destination de la France

(PTT) L'administration des postes françaises nous informe que nombre d'envois contenant des timbres-poste parviennent en France sans être revêtus de l'étiquette douanière verte C 1. Pareils envois peuvent être saisis. Par conséquent, les personnes expédiant des timbres-poste oblitérés ou non en France doivent toujours revêtir leurs envois de l'étiquette douanière verte, qu'on peut se procurer aux guichets postaux. 117. 21. 5. 66

Invii contenenti francobolli a destinazione della Francia

(PTT) L'amministrazione francese delle poste comunica che numerosi invii contenenti francobolli giungono in Francia privi del cartellino doganale verde, modulo C 1. Tali invii arrischiano perciò di essere sequestrati. Le persone che spediscono francobolli bollati o non bollati a destinazione della Francia devono quindi sempre ingommare sul loro invio il cartellino doganale verde ottenibile gratuitamente agli sportelli postali. 117. 21. 5. 66

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aarau: Stauffer & Hürlimann Betteinlage Platte SH 50–11463. **Aarburg:** Plüss Werner Student 46–5029. **Adliswil:** Gerber Fritz Vertreter 80–58508. – Sonderegger-Schmidt Ursula 80–66028. **Aesch (BL):** Asal Arthur Transporte 40–35352. **Altendorf:** Kath. Arbeiter- und Angestelltenbewegung (KAB) 80–66049. **Arlesheim:** Feldschützengesellschaft Pistolensektion 40–34234. **Ascona:** Bernardi Rolando garage 65–7818. **Baar:** Dossenbach-Nicolussi Hans 80–23900. – Hufschmied Christian 60–22751. – Pfarramt St. Martin 60–22760. **Balgach:** Kath. Jungmannschaft 90–18845. **Basel:** Abt Paul Tapezierer Dekorateur 40–35322. – Barandun-Flückiger E. Frau 40–60505. – Baumann-Holstein Willy 40–60522. – Beljean Rudolf Reisevertreter 40–60521. – Buess Martin Student 40–60519. – Düco-Hartschaum-Fussleisten Max Dürr 40–35329. – Gassmann Max Raumgestaltung und Werbung 40–32974. – Jaccard Paulette Kindergärtnerin 40–60480. – Jenny Rose u. Jacqueline Lebensmittel 40–35343. – von Kaenel A. Dr. Verwaltung Burgfeldermattweg 13 –19 40–803. – Kurs für Heilpädagogik an der Universität Basel 40–30313. – Lips-Pfingsttag Fritz 40–60491. – Lyceum-Club Basel Wohltätigkeitskonzert 7. Juni 1966 40–35347. – Mittler-Tschümperlin André 40–29718. – Mühleisen Alfred Service Techniker 40–60508. – Müller-Doerflinger Emilie 40–60516. – Pfadfinderabteilung Zytröseli Abteilung Schenkenberg Stamm Bechburg 40–35351. – Schnider-Putz Alois Schreinerei 40–35337. – Schweiz. Club kochender Männer Sektion Basel 40–4266. – Schweiz. Tonjägerverband Sektion Basel Tonaufnahmen 40–35335. – Sommer-Waibel Hermann Liegenschaftskonto 40–35333. – Turnverein Kleinbasel Supporter-Club 40–35331. – Weber Alfred Krankenpfleger 40–60467. – Zuschneider-Verband Sektion Basel 40–35342. **Bassecourt:** Paroisse ref. fonds des orgues 25–12264. **Bellinzona:** Guidotti Igeo 65–7823. – Tognacca Renato 65–7821. **Belprahon:** Bersier Elisabeth 25–12623. **Bern:** Berner Tennismeisterschaften 1966 30–33615. – Cataract H. R. Kunz chem.-techn. Produkte 30–33616. – Christensen Jos. 30–33599. – Hausverwaltung Brunnmattstr. 57 Koch & Co 30–20763. – Pfadfinderabteilung Patria Stamm Grauholz 30–33614. – Pfadfinderinnen Bethlehem Bethlehem 30–33613. – Rufer Peter Architekt 30–11884. – Schickedanz Gustav Kommanditgesellschaft Zürich Zweigniederlassung 30–33597. – Simmen Heinrich Kaufmann 30–33571. – Sproll Urs Architekt 30–33582. – Zumkeller Charles 30–33600. **Besazio:** Cedraschi Guido pavimenti rivestimenti 69–9284. **Biasca:** Realini Gianfranco studio tecnico 65–7189. **Biel-Bienne:** Auroi André 25–12620. – Boscarato Doliano studente 25–10980. – Brändli August Garagist 25–12618. – Fuchs Hans-Ulrich méd.-dent. eidg. dipl. Zahnarzt 25–10333. – Hinz F. Bauführer 25–10404. – Marschall Heinz Mechaniker 25–12619. – Muggli Paul Coiffure-Internationale 25–7677. – Rubeli Jean 25–12627. – Schindler M. Dr. med. Arzt-Médecin 25–12613. – Tressa Watches Ltd. 25–10283. – Visinand Paul-André pasteur 25–1416. **Billens:** Action d'entraide pour la construction de la chapelle de l'hôpital 17–7652. **Binningen:** Fünfschilling-Lüscher Hans 40–60523. **Binz:** Wagner Max Dr. 80–17793. **Birr-Lupfig:** Jäggi Paul Gemeindeschreiber Birr 50–13597. **Birsfelden:** Ehrsam Alfred Vertreter 40–60513. **Bodio:** Coetanei 1946 65–6245. **Les Bois:** Service d'aide familiale 23–5362. **Bolligen:** Obi Modellbau Hans d'Incau 30–11329. **Bottighofen:** Löliclique (Reisekasse) 85–4615. **Breganzona:** Eichenberger Kurt commerciante 69–9276. **Brent:** Léonard Francis Fontanivent 18–5319. **Brig:** Grisard SA succ. de Brigue 19–7355. **Buchberg (SH):** Jenni Walter 82–5163. **Bülach:** Wohnheim Hertihus Hans Oehninger 80–38288. **Bulle:** Binggeli Gaston représentant 17–7653. – Cibusa SA nettoyage et revision de citernes 17–7620. **Buochs:** Supportervereinigung Sportclub Buochs 60–22772. **Burgdorf:** Interline AG 34–2916. **Bürglen**

(OW): Bürgi Paula Frau 60-22752. **Chexbres:** Commune de Chexbres assurance infantile 18-5320. Chiasso: Galleria e libreria del Mosaico SA 69-8723. **Chur:** Rade Ulrich G. Laborant 70-8196. – Teppichhaus Gächter AG 70-2098. **Colombier** (NE): Bourquin Edgar 20-2935. **Corgémont:** Zürcher Daniel électricien 25-12630. **Cortaillod:** Fresard Gabriel 20-6901. Cossonay-Ville: Schlappi Louis couvreur 10-26896. **Crissier:** Giordani-Juan Maurice représentant 10-26864. – Union des sociétés locales 10-25449. **Delémont:** Friolet Beat Dr. spécialiste FMH pour enfants et nourrissons 25-12609. **Derendingen:** Juillard André Typograph 45-5826. **Diessenhofen:** Schmid Hans Chauffeur 82-3008. **Dietikon:** Hürzeler-Dünki Ernst Steuerkommissär 80-66050. – Kressebuch-Weilenmann Xaver 80-66035. **Dietlikon:** Bamert Hans Kaufmann 80-66016. – Burke Firman dipl. Architekt HGSD 80-41474. **Ebertswil:** Trinkler Hans Verkaufsberater 80-66086. **Effretikon:** Pichler Wilhelm El. Mechaniker 84-8177. **Egg b. Zürich:** Richardet Werner Architekt 80-66073. **Ellikon an der Thur:** Tanner Alex Metallwarenfabrikation 85-221. **Embrach:** Peter Jakob Geflügelfarm 80-66060. **Emmen:** Emmenegger Isidor Kleintransporte u. Taxi 60-22758. **Epesses:** Fonjallaz Max & fils vignerons-propriétaires 10-26874. **Euthal:** Kälin Ernst Transporte 80-65907. **Eysins:** Laiterie d'Eysins 12-16604. **Feuerthalen:** Mühlematter Christian Transporte 82-4655. – Mändli-Moser Jakob 82-4730. **Flamatt:** Baumgartner & Co 30-33517. **Flurlingen:** Pallasch Hans Dr. 82-3694. **Frauhrunnen:** Christl. Vereine Junger Männer (CVJM) des Amtes Fraubrunnen 30-8322. **Frauenfeld:** Häller Hubert Dr. med. 85-4101. **Fribourg:** Forma-Tech Sàrl formation technique-matériel technique 17-7677. – HTC Plastique SA 17-7623. – Hänni F. freins-Service 17-7672. – Miniagolf-Club 17-7648. – Rotzetter Georges gypserie peinture 17-5651. – Szent István Alapítvány Mgr D. Nicolas Pfeiffer 17-7667. **Gelterkinden:** Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiter-Verband Sektion Gelterkinden Kollektiv-Krankenversicherungen 40-32637. **Genève:** Association des maitres des écoles d'art de Genève (AMEART) 12-17145. – Bakkers Theodorus Hubertus 12-16126. – Demont Ernest & Michel Colomb entreprise de gypserie peinture 12-14142. – Fondation de la cité universitaire de Genève 12-11600. – Garage de la Plage Roland Mischler 12-16544. – Hader André-H. 12-5376. – Levoni Orest 12-8785. – Nossek Walther 12-13768. – Pileri W. Mme Fatima produits de beauté 12-13657. – Schenk Jules 12-18173. – Tosalli Charles Gilbert peintre en lettres 12-16962. **Glarus:** Orgelfonds St. Fridolinskirche 87-80. – Papeterie Steiger-Spälti 87-2924. **Glattbrugg:** Leissing Ernst Chemiker HTL 80-49518. **Goldau:** Müller-Delaquis A. 60-22764. **Gordola:** Togni Graziano ufficio tecnico 65-6205. **Göschenen:** Odermatt-Senn A. Hotel St. Gotthard 60-22736. **Grenchen:** Bucher Rolf Ing. Techn. HTL 45-5824. – Freischützen 45-5830. – Jost Pierre Maschinentechniker 45-5828. – Sportgruppe Securitas 45-5827. **Grosshöchstetten:** Bieri Andreas Metzgerei 30-3989. **Gy:** Mairie de Gy 12-16300. **Härkingen:** Hafner Robert Chauffeur 46-5023. **Heimberg:** Trisiwe Trimex Sieber Wernle 34-1231. **Hergiswil** (NW): Odermatt Franz & Sohn Transporte 60-22711. **Herisau:** Lechmann V. Frau 90-18851. **Hilfikon:** Gemeindekasse 50-7427. **Hochfelden:** Männerchor Hochfelden 80-66058. **Horgen:** Vetterli & Co Bauspenglerei sanit. Installationen 80-16236. **Ins:** Rufer-Eriksson Rudolf Landw. Berater 30-33585. **Interlaken:** Sterchi Hansruedi Hotelsekretär 80-25054. **Jens:** Bingisser Kurt Schlosserei 25-4773. **Kaiserstuhl (AG):** Gutsbetrieb Lindengut 50-5215. **Kastanienbaum:** Buob Max 60-22773. **Kerzers:** Sprich Ernst Industrie-Putzlappen 30-33622. **Kloten:** Dietz-Schmitt Egon 80-66025. **Koblenz:** Beerli Susanne Fräulein 50-14631. **Kottwil:** Flurgenossenschaft 60-22753. **Kriens:** Genossenschaft Sonnenheim 60-22749. – Iduna-Büttig Hansruedi Büttig 60-22702. **Kronbühl:** Singer W. Frau Offset-Druck 90-18842. – Ziegler Heinz 90-18861. **Langnau am Albis:** Götze Ursula Dr. Tierärztin 80-66043. **Langnau im Emmental:** Marschgruppe Napf 34-2049. **Lausanne:** Amacher Henri 10-26876. – Aspra 600 10-6260. – Aubert Michel professeur 10-26892. – Bonjour Donald 10-9792. – Braissant Paul maitre secondaire 10-26889. – Club cynologique Lausanne Nord toutes races 10-26830. – Eichenberger Oscar 10-22898. – Gérances C. Marmillod immeuble Beau-Site 10-26877. – Golay Berthe 10-24649. – Gudet H.-R. 10-26898. – Lortion Michel opératuer IBM 10-10056. – Lugon André 10-17415. – Perret Jean ing. fondeur 10-26882. – Pétanque Lausannoise 10-24699. – Salemi Ph. rep. Usopak 10-25948. – Stuber Marcelle Mme 10-26893. – Stucki Willy 10-26891. – Tuor Conrad 10-6590. – Tuscher Cédine atelier d'expression groupe Blé vert 10-26890. **Liestal:** Moerikofer-Gloor Andreas Dr. Chemiker 40-60493. **Ligerz:** Gutmann Ueli Rebbesitzer und Tankstelle Schafis 25-12631. **Locarno:** Bonalumi Pietro 65-7820. – Brunschweiler Bruno Kaufmann 65-4551. – Oppliger Giorgio motori-nautica Muralto 65-1896. – Società anziani studenti ticinesi del Technicum di Bienne 65-5283. – Waser Franz Vertretungen 65-7273. **Le Locle:** Administration Cardamines 32 Peruccio Elio 23-2627. – Comité pour un collège aux Fiottets 23-5363. **Lucens:** Gasser-Ravussin SA fabrique de pierres pour l'horlogerie et l'industrie 10-26883. **Lugano:** Aesopus Verlag GmbH 69-9277. – Casellini Ferdinando 69-9281. – Lotteria civica filarmonica 69-8002. **Lutry:** Pages Roger 10-10305. **Luzern:** Bars-Versand Antje Barsotti-Thoms 60-22721. – Naturfreundehaus Röthen Klewenalp Ortsgruppe Luzern Hüttenbaufonds 60-22740. – Rast & Fischer Radio u. Television 60-12822. – Reichmuth Hugo 60-22754. – Ziwo Zimmer- und Wohnungsvermittlung Walter Lötscher 60-22743. **Männedorf:** Cousin Jean-Daniel employé de commerce 80-66091. **Marbach** (SG): Georgsverein Kirchenrenovation 90-18829. **Meilen:** Lee-Künzi Walter Konditorei 80-66062. – Pieth-Wettstein Peter 80-66089. – Staub-Stüssi Berthe 80-66083. – Weber-Tobler Hans Betriebsberater Feldmeilen 80-66081. **Mendrisio:** Fossati Antonietta 69-9280. **Merligen:** Kindergartenverein 30-30655. **Milken:** Binggeli H. san. Anlagen u. Zentralheizungen 30-33604. **Misery:** Binder Cäthа Mme Vve 17-7044. **Möhlin:** Ortskrankenkasse 40-35334. – Ratiobau AG 50-15485. **Mönchaltorf:** Zimmermann Thomas Kantonsschullehrer 80-66030. **Montlingen:** Schegg Ewald mech. Schreinerei 90-18864. **Montreux:** Jeannet Eddy chaussures Rialto 18-5316. **Montricher:** Bureau techn. Mosini 10-26875. **Morbio Superiore:** Pro opere parrocchiali 69-9283. **Moutier:** Adam-Galli E. tabacs papeterie librairie 25-12632. **Muhen:** Krankenkasse Argovia Sektion 2 50-3945. – Krankenkasse Schönenwerd Sektion Muhen 50-5096. **Mühlethurnen:** Trachsel-Hirsig U. 30-33619. **Münchenstein:** Salathé Emil Fahrschule 40-883. – Suter Anton Radiotechniker 40-60515. **Muri (AG):** Velo-Club 50-5379. **Neuallschwil:** Schmidt Hanspeter Plattenleger 40-35332. **Neuchâtel:** Bauer Jean 20-8047. – Camp de Westende (Belgique) 20-6792. – Carrosserie Graber Jean-Jacques 20-2800. – Institut neuchâtelois d'anatomie pathologique aux Cadolles 20-3405. – Maire François 20-6909. – Reymond Blaise 20-2068. **Neuenegg:** Schönberg Franz Vertreter 30-33586. **Neuhausen am Rheinfall:** Hausverwaltung P. H. Koller 82-4306. – Stirling Dr. med. Zahnarzt 82-4774. **Nidau:** Heuer Samuel 25-12624. **Niedergösgen:** von Arx Werner Elektro-Schnell-Reparatur-Werkstätte 50-14660. **Niederhasli:** Huggenberger Helene Sekretärin 80-22694. – Meier Armin Transporte 80-66059. **Nussbaumen b. Baden:** Klein Peter 50-2989. **Nyon:** Genoud Louis service technique intercommunal 12-16771. – Vogt-Mingard E. 12-14351. **Obermumpf:** Bodenverbesserungsgenossenchaft 50-3362. **Oberwil (BL):** Aktion Brot für Brüder Oberwil-Therwil-Ettingen 40-35321. – Mangold-Gschwind B. Frau 40-10576. – Seagnet Guido Autospenglerei 40-30736. **Oetwil am See:** Steffen Bernhard Werbeassistent 80-66047. **Ossingen:** Werner Hans Jakob Wagner 84-8183. **Orsières:** Garage du Grand-St-Bernard Maurice Tornay 19-8893. **Parpan:** Tischhauser Jakob Elektro-Monteur 70-8756. **Peseux:** Gilliéron Maurice 20-2645. **Pfäffikon (SZ):** Kälin & Hiestand Metallbau Bauverglasungen 80-12688. **Pfäffikon (ZH):** Fischer-Schmid Beat Dr. 80-66056. **Porrentruy:** Color-Vision R. Gerber 25-11615. – Fédérale (La) caisse-maladie et accidents ci-devant caisse-maladie de la Vallée de la Birse section Porrentruy 25-12200. **Pratteln:** Frischknecht Jakob Kaufmann 40-35349. **Pully:** ten Bokum Leonardus 10-15109. – Hunziker-Göldi Hugo 10-26894. **Puplinge:** Estoppey Auguste 12-9868. **Ramsen:** Meyer Werner Shell Service Station 82-1878. – Oberholzer Beat Präparator 82-895. – Schäffer Maria chem. techn. Produkte 82-4685. **Rapperswil (SG):** Roduner-Schoch Gottlieb 80-66074. **Reinach (BL):** Baumgartner Paul techn. Angestellter 40-60510. – Wyss Paul Dr. 40-60509. **Renens (VD):** Ferrari Mario 10-26880. **Rheinfelden:** Heckendorn Ruedi Detailhandel 40-35344. **Rieden (SG):** Arbeitslosen-Versicherungskasse vom Gaster 90-18862. **Riehen:** Hübscher-Madörin Hans 40-60465. – Pardey Jürg Erbschaftsbeamter 40-60514. – Sarasin-de Loriol Alfred E. 40-35338. **Röschenz:** Eidgenössische Kranken- und Unfall-Kasse (Die) vormals Krankenkasse des Birstals Sektion Röschenz II 40-3848. **Rümlang:** Melchior Marco kaufm. Angest. 80-66051. **Russin:** Lappert René Jacques architecte 12-4827. **St. Gallen:** Müller AG Dr. Quarzlampen Bade- u. Duschenanlagen 90-13221. – Portmann Walter zahntechn. Labor 90-18850. – Stadelmann Hans Fotograf 90-10808. **St-Imier:** Luder Maurice fabrique d'outils de précision 23-4971. **St. Moritz:** Cor rumauntsch San Murezzan-Sehlarigna-Champfèr 70-8316. **St-Sulpice (VD):** L'Epreuve 10-22369. **St-Ursanne:** Albu Allevione & Bulani terminage de boites de montres 25-12622. **Salorino:** Rohrbasser-Pestoni Magdalena e J. Maurice coniugi 69-9279. **Savigny:** Mutualité scolaire maladie Pierre Verdon 10-26888. **Schaffhausen:** Altenburger Peter 82-786. – Bredies Anna Frau 82-4834. – Klöti-Familien-Fonds 82-1883. – Sperl Ralph Reklame 82-2712. – Veteranenvereinigung des Schaffhauser kant. Musikverbandes 82-5147. – Vonarburg Jak. Briefmarken 82-146. **Schlieren:** Hoehstrasser Rolf Konstrukteur 80-66040. **Schwanden (GL):** Wick Bruno Postdrogerie 87-2927. **Schwyz:** Oxymin AG Schwyz 80-3139. **Scuol/Schuls:** Wäger-Barth J. Lebensmittel und Blumen 70-6882. **Seengen:** Freischützen 50-6013. **Le Sentier:** Fête cantonale vaudoise aux Jeux Nationaux 10-26886. – Szendroi Geza méd.-dent. 10-26885. **Sion:** Association des anciennes élèves de Ste Marie des Anges 19-8891. – Universa Laus 19-8890. – Videsa SA 19-8888. **Sissach:** Tschudin Oskar Pfarrer 40-60520. **Solothurn:** Borer-Portmann W. 45-5825. **Sonvilier:** Röthlisberger Manfred Camex 25-12628. **Stäfa (ZH):** Zentrale Fakturier- u. Zahlstelle für Basler Zahnärzte Hans Dätwyler 40-29900. **Stein am Rhein:** Sänger-Doppelquartett 82-1043. **Steinach:** Langenegger U. Service-Monteur 90-18869. **Suhr:** Schweiz. evang. Verband Frauenhilfe Ortsgruppe 50-8480. **La Tour-de-Peilz:** Sibsa Spécialités pour industries et bâtiments SA 18-5317. **Ueberstorf:** Lehmann Marcel Metzgerei 17-7642. **Uhwiesen:** Krankenfürsorge Schweiz. Kranken- und Unfallkasse Sektion Uhwiesen 82-5149. **Unterengstringen:** Dolder-Steiner Edwin 80-66033. **Uster:** Bühler Ruth kaufm. Angestellte Niederuster 80-66084. – Haueter Hans Autospenglerei 80-12969. **Veltheim (AG):** Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion 50-13213. **Vernier:** Marti Walter Emile fils 12-3893. – Pagnod Ida Mme 12-13057. **Vésenaz:** Falquet François Xavier St-Maurice 12-12549. **Vevey:** Costa & Cie Henri Staff 18-59. – Fleury André représentant 18-5318. **Veytaux:** Picot-Genier Lise Mme 18-5321. **Vezio:** Chiesa parrocchiale di San Bartolomeo 69-9278. **Visp:** Prot. Frauenverein 19-3181. **Vitznau:** Lüscher Hans Obst und Gemüse 60-22747. **Wädenswil:** Meili Heinz dipl. Ing. HTL 80-66027. **Wallisellen:** Jaberg Willy Bahnhof-Papeterie 80-66036. – Schmoker-Trautvetter Peter Kaufmann 80-66053. **Weggis:** Hofmann Josef Blumengeschäft 60-22723. **Weinfelden:** Bongetta Domenik Zementwarenfabrik 85-537. **Wettingen:** Berz Josef Landwirt 50-14834. – EGWE AG Wettingen Immobilien und Verwaltung 50-9889. – Klaus Ewald Zeichnungskontrolleur 80-66095. **Wettswil:** Bliggensdorfer-Strebel Jakob 80-66071. **Wiedlisbach:** Arbeiterkrankenkasse Wangen und Umgebung Sektion Wiedlisbach 45-5810. **Wiesendangen:** Mühlebach Oswald Ing. SIA 84-8182. **Wilchingen:** Gysel Willy Agentur der Hagelversicherung 82-3533. **Willisau:** Wyttenbach Fritz Spenglerei-Halbfabrikate 60-22750. **Wimmis:** Ski-Klub 30-8327. **Wintersberg (SG):** Allmeindkorporation 90-18844. **Winterthur:** Aufklärungs- und Werbeaktion für Lehrlinge 84-8158. – Benz-Müdispacher Hans Masch.-Techniker 84-8186. – Böhler Ernst Bau- und Möbelschreinerei 84-6943. – Ehrismann-Wächter Ernst 84-789. – Imbau AG 84-8154. – Karate- und Budo-Club 84-8185. – Sturzenegger & Schnegg Ingenieurbüro für luftwärme- u. kältetechn. Anlagen 84-6000. **Yverdon:** Dubey Jean insp. Baloise Vie-Accidents 10-26871. – Storeplast SA 10-8187. **Zofingen:** Hotel Schwert F. Gertsch 46-5030. – Schweiz. Schäferhund-Club (SC) Körmeister des SC 46-5013. **Zollikerberg:** Bühler Jürg dipl. Architekt ETH SIA 80-66024. **Zollikofen:** Dittes Peter dipl. Chemiker 30-33606. **Zug:** Heinrich Adelbert Kaminfeger 60-22756. – Müttervereln St. Michael 60-22759. **Zürich:** Aeberli Hans Techniker 80-28166. – Anlagen und Maschinen AG 80-12418. – Astronomische Vereinigung Zürich 80-20716. – Azulen AG 80-11609. – Baulabor AG 80-11690. – Baumann Huldreich Sanitär-Techniker 80-36891. – Baumann-Leuthard Jacob 80-66038. – Bodenmann Ruth Bürolistin 80-19591. – Bollmann-Ritter Norbert L. 80-65999. – Boesch Hans Werner Elektromechaniker 80-66078. – Bucher-Waldis Othmar graphisches Atelier 80-66079. – Cavegn Victor Maler- und Tapezierergeschäft 80-66015. – Cometar Zürich AG Sawab Automation 80-4334. – Duttweiler-Hug Rosa 80-8475. – Enderli-Aebli Hans 80-66017. – Eppensteiner E. und H. Rest. Münsterhof 80-38710. – Fassbind Josef Rest. Lindenhof 80-29105. – Hari S. C. Harina-Vertrieb 80-66064. – Harms Eduard Dr. iur. Rechtsanwalt 80-65965. – Hauri Felix H. dipl. Ing. ETH 80-66046. – Hefti Isabella Sekretärin 80-66037. – Herz Agnes Dr. med. 80-44397. – Hochstrasser Leo pens. Beamter SBB 80-66057. – Hug Fritz Kunstmaler 80-66002. – International Police Association Schweiz-Zürich 80-21753. – Kant. Verwaltung Zentralwäscherei 80-5406. – Landtwing Wolfgang Transporte und Umzüge 80-66080. – Loretz Hermann Maschinentechniker 80-66077. – Lundbeck AG Arlesheim Büro und Versand 80-11564. – Mika AG Hans G. 80-12245. – Neukomm Max Handelsreisender 80-66045. – Perfondo Immobilien- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft Konto Conluzia 80-32145. – Perfondo Immobilien- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft Konto Vezimo 80-35974. – Richle Rosa Gewerbelehrerin 80-66055. – Sawab Automation Cometar Zürich AG 80-4334. – Schwarzenbach Hans A. Physiker 80-66070. – Spielmann Bruno Dr. med. dent. 80-51113. – Sportfischervereinigung Kloster-Fahr 80-66065. – Stocker Heinrich Vertreter 80-66012. – Taxi-Zentrale Zürich AG 80-2385. – Treichler Hans Juwelenfasser 80-66066. – Waldvogel-Richli Eduard 80-66063. – Zellweger Eduard Vertreter 80-66042. – Zentralwäscherei Zürich 80-5406. – Zinggeler Hans-Ulrich kaufm. Angest. 80-66039. – Zwicky Margrit Sekretärin 80-66022.

Heusenstamm über Offenbach (Main, Deutschland): Lindig Franz Lederwarenfabrik 40-17483.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

wir «drucken» harte Nüsse – gleich welcher Härte

Offsetdruck
Buchdruck
Trübdruck Aarau

Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von **Fr. 1.80** (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Industriels! Commerçants! Artisans!
qui recherchez des

BUREAUX
LOCAUX
DEPOTS, ATELIERS
MAGASINS

Nous en disposons à VEVEY, plein centre. Importantes surfaces divisibles au gré du preneur.

90 PLACES DE GARAGE

Plans et conditions:
Régie Claude Furer, Vevey, rue J.J. Rousseau 4, tél. 51 63 64

wir «drucken» harte Nüsse – kurzfristig, preisgünstig

Offsetdruck
Buchdruck
Trübdruck Aarau

Gesucht

VERKAUFSORGANISATION

für den Verkauf einer neuen vollautomatischen Stirnverzahnungsmaschine.

Offerten sind zu richten unter Chiffre S 3791 Sn an die Publicitas AG, 4500 Solothurn.

Aktive oder passive Beteiligung

Chemisch-pharmazeutisches Unternehmen sucht zur Intensivierung des Verkaufs und zur Rationalisierung des Betriebes Fr. 200 000 bis Fr. 300 000 und würde das Geld in Form einer Erhöhung des Aktienkapitals sicherstellen.

Ernsthafte Interessenten erhalten Auskunft durch die Chiffre SHAB 50124 der Publicitas AG, Bern.

Insertions dans la FOSC.
= efficacité et succès!

AESCHENBANK BASEL

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 2. Juni 1966, 11.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Aeschenvorplatz 72, Basel

Traktanden:

1. Vorlage und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl in den Verwaltungsrat und Bestimmung der festen Entschädigung pro 1966.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 23. Mai 1966 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Die Eintrittskarten sind gegen entsprechenden Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 31. Mai 1966 bei der Gesellschaft zu beziehen.

Basel, den 21. Mai 1966 **Der Verwaltungsrat**

SCOBALIT AG., ZÜRICH

Einladung der Aktionäre zur 16. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 3. Juni 1966, 15 Uhr, im Werk Nürensdorf (ZH)

15.00 Uhr Betriebsbesichtigung.
16.30 Uhr Ordentliche Generalversammlung mit nachstehenden Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1965.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1965 sowie des Kontrollberichtes.
3. Déchargeerteilung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz 1965 sowie Geschäfts- und Kontrollbericht liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutritt zur Generalversammlung haben nur jene Personen, die sich über ihren Aktienbesitz oder eine Vertretung ausweisen.

Zürich, den 23. Mai 1966 **Der Verwaltungsrat**

Käslin AG., Baumaschinen, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Unsere Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung 1966 eingeladen, die angesetzt ist auf **Montag, 13. Juni 1966, 18 Uhr.**

Die Generalversammlung findet statt in unserem Sitzungszimmer am Sitz der Gesellschaft an der Schaffhauserstrasse 210, in Zürich.

Die **Traktanden** der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1966 sind die folgenden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 1965.
2. Geschäftsbericht der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1965 und Abnahme desselben.
3. Vorlage und Abnahme des Jahresabschlusses 1965 und des Revisionsberichtes der Kontrollstelle dazu.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Saldos der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965.
5. Entlastung an Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Statutarische Wahlen.
7. Diverses.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind gebeten, bis spätestens 13. Juni 1966 beim Sekretariat unseres Verwaltungsrates die Stimmkarten anzufordern unter Nachweis des Aktienbesitzes.

Der Geschäftsbericht 1965, der Jahresabschluss 1965, der Revisionsbericht der Kontrollstelle für 1965 sowie die Anträge der Verwaltung auf Verwendung des Saldos der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965 liegen am Sitz der Gesellschaft ab 1. Juni 1966 den Aktionären zur Einsicht auf.

Zürich, den 12. Mai 1966 **Der Verwaltungsrat**

Gesellschaft der Drahtseilbahn Interlaken–Harder

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 3. Juni 1966, 11 Uhr, im Restaurant Harderkulm, Interlaken (Stimmkartenabgabe ab 10.30 Uhr).

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1965.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen: a) Verwaltungsrat,
   b) Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 23. Mai 1966 am Sitze der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Mittwoch, den 1. Juni 1966, 12 Uhr, bei der Kantonalbank von Bern in Interlaken, der Banque Cantonale Vaudoise in Lausanne oder bei der Direktion des Unternehmens in Interlaken bezogen werden.

Interlaken, den 21. Mai 1966 **Der Verwaltungsrat**

- Ständiger Kontakt mit Persönlichkeiten aus dem Wirtschaftsleben
- fester Arbeitsort im Zentrum Zürichs
- interessante Beschäftigung mit unternehmerischen Fragen und
- den hohen Anforderungen sowie der Leistung entsprechende Salarierung

sind einige Vorteile, welche die Stellung als

OBERINGENIEUR

einem **QUALIFIZIERTEN BAUINGENIEUR** in unserer Organisation bietet.

- Ausgesprochene Kontaktfähigkeit
- grosse Erfahrung in der Kalkulation und Leitung anspruchsvoller Tiefbauarbeiten
- persönliche Integrität
- Hochschuldiplom und das Schweizer Bürgerrecht

machen Sie zum willkommenen Gesprächspartner.

Unser Berater erwartet gerne Ihre schriftliche Kurzofferte. Er wird Ihnen anschliessend mehr über diese ausbaufähige Lebensstelle berichten und Ihre Unterlagen nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis an uns weiterleiten.

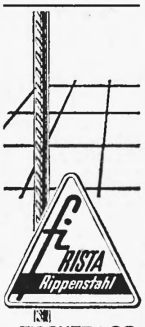
FIDES

Unternehmungsberatung

FIDES TREUHAND-VEREINIGUNG
Abt. Unternehmungsberatung
Postfach, 8022 Zürich

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!



FISCHER & CO.
5734 REINACH

wir «drucken» harte Nüsse – seit über 100 Jahren schon

Offsetdruck
Buchdruck
Trübdruck Aarau

Verlangen Sie vom SHAB.
unentgeltliche Zusendung einer Probenummer
der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

CYNAR
der Aperitif aktiver Menschen
CYNAR